

# **E I N L A D U N G**

zur 18. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach am Dienstag, dem 21.11.2023, 18:00 Uhr, im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

## **T a g e s o r d n u n g**

### **A. Öffentlicher Teil:**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Wirtschafts- und Finanzplan 2024 der Stadtwerke Gummersbach  
Vorlage: 05268/2023/1
3. III. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2023  
Vorlage: 05304/2023
4. Erlass eines VI. Nachtrages zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 03.07.1996  
Vorlage: 05299/2023
5. Erlass eines XXVII. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000  
Vorlage: 05298/2023
6. Mitteilungen

### **B. Nicht öffentlicher Teil:**

7. Mitteilungen über die Vergabe von Aufträgen im Bereich von 25.000 EUR bis 100.000 EUR
8. Mitteilungen

Gummersbach, den 16.11.2023

gez.

Volker Kranenberg  
Vorsitzender

Falls Sie verhindert sind, an der Sitzung teilzunehmen, informieren Sie bitte Ihre(n) Stellvertreter/-in sowie den Fachbereich Stadtwerke, Tel. 02261/9107317. Eine Parkkarte für die Ausfahrt aus dem Parkhaus finden Sie zu Sitzungsbeginn auf Ihrem Platz.

## Mitglieder des Betriebsausschusses Stadtwerke:

### ***Ordentliche Mitglieder***

### ***Stellvertretende Mitglieder***

**Vorsitzender:** Stv. Volker Kranenberg

**1. Stellvertreter:** Stv. Karl-Heinz Richter

**2. Stellvertreter:** Stv. Bastian Frölich

### **CDU**

Stv. Jörg Jansen

Stv. Björn Rose

Stv. Uwe Schneevogt

AM. Dirk Vedder

1. AM. Jens Trommershausen

2. Stv. Dirk Helmenstein

3. stv. BM. Jürgen Marquardt

4. AM. Christof Rinker

5. Stv. Karl-Otto Schiwiek

6. Stv. Christine Stamm

7. Stv. Joachim Tump

### **SPD**

Stv. Uwe Schieder

AM. Christian Weiss

AM. Jürgen Schoder

1. Stv. Oliver Kolken

2. AM. Kathrin Grüttgen

3. AM. Michael Franken

4. AM. Frank Lichtmann

5. AM. Gert Daniel

### **GRÜNE**

Stv. Andreas Dißmann

Stv. Joachim Scholz

1. AM. Christian Teichelmann

2. Stv. Konrad Gerards

3. Stv. Roswitha Biesenbach

### **AfD**

AM. Norbert Stephan

1. Stv. Rainer Degner

2. AM. Karl-Manfred Valentin

### **FDP**

Stv. Axel Friedrichsen

1. AM. Ulrich Priesmeier

2. AM. Karl Raab

### **LINKE**

AM. Dirk Johanns

1. Stv. Diyar Agu

2. Stv. Tom Peetz

### **Beschäftigte der Stadtwerke**

AM. Christine Borchert

AM. Melanie Funken

1. AM. Uwe Köster

2. AM. Sebastian Rau

**Wirtschafts- und Finanzplan 2024 der Stadtwerke Gummersbach****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
21.11.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke
30.11.2023	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt:

1. den Wirtschaftsplan 2024 für den Bereich Abwasser mit einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 5.894 TEUR und einem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 620 TEUR.
2. den Wirtschaftsplan 2024 für den Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken der Stadtwerke mit einem Verlust von rund 108 TEUR, einem Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 4.143 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 315 TEUR.
3. den Stellenplan 2024 der Stadtwerke.
4. den Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Ausgabe in Anspruch genommen werden dürfen, in Höhe von 6.000 TEUR.

**Begründung:**

In der Anlage wird der Wirtschafts- und Finanzplan für das Jahr 2024 vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in die Bereiche öffentlich-rechtlicher Teilbetrieb Abwasser und gewerblicher Teilbetrieb Wasser, Wärme, Bäder, Parken.

**1. Abwasser**

Im Abwasserbereich rechnen wir mit Kanalbenutzungsgebühren in Höhe von 13.203 TEUR. Dies entspricht einer Verringerung um 228 TEUR gegenüber der Vorjahresplanung und resultiert hauptsächlich aus Reduzierungen im Bereich Schmutzwasser. Die Erstattungen von Grundstücksanschlusskosten sind mit rund 80 TEUR geplant. Diese fallen gegenüber den tatsächlich entstandenen Aufwendungen im Wirtschaftsjahr geringer aus, da sie dem Kunden erst nach kompletter Fertigstellung der Maßnahmen mit einem zeitlichen Versatz in Rechnung gestellt werden. Die Höhe der sonstigen betrieblichen Erträge entspricht denen des Vorjahres.

Die Gesamtleistung beträgt im Planansatz rund 14.568 TEUR.

Bezogene Leistungen sind für 2024 in Höhe von 7.098 TEUR geplant. Sie umfassen hauptsächlich die Umlage des Aggerverbandes von 6.526 TEUR, den Sonderbeitrag kommunaler RÜB's mit 332 TEUR und den Grundstücksanschlusskosten mit 150 TEUR. Die Personalkosten (1.813 TEUR), die Abschreibungen (3.073 TEUR) und der sonstige Betriebsaufwand (1.548 TEUR) kommen als weitere Aufwendungen zum Tragen.

Der Zinsaufwand erhöht sich von 975 TEUR im Vorjahr auf nunmehr 1.049 TEUR.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist und an den Haushalt der Stadt gezahlt wird, liegt in 2024 bei 3,03%. Absolut beträgt die Eigenkapitalverzinsung 1.071 TEUR. Als Jahresfehlbetrag I sind für 2024 ca. -3 TEUR ausgewiesen.

Im Investitionsplan des Abwasserwerkes werden alle Maßnahmen ausgewiesen. Für das kommende Wirtschaftsjahr sind demzufolge Investitionen in Höhe von 8.078 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen von 620 TEUR geplant. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.894 TEUR erforderlich. Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsmaßnahmen sind beigelegt.

## **2. Gewerblicher Bereich**

Der Wirtschaftsplan 2024 für den gewerblichen Bereich weist ein negatives Jahresergebnis aus.

### **I. Wasser**

Im Teilbetrieb Wasser erfolgt auf Basis der Verbräuche des Vorjahres und des laufenden Jahres eine leichte Reduzierung der Frischwasserabgabe, sodass die Umsatzerlöse um 95 TEUR gegenüber dem Vorjahresniveau sinken. Die aktivierten Eigenleistungen betragen 350 TEUR (Vorjahr 300 TEUR). Die Abweichung im Bereich der Materialaufwendungen von +18 TEUR resultiert hauptsächlich aus den erhöhten Wasserbezugskosten (Trinkwasserbeitrag Aggerverband). Die Fremdleistungen steigen um 7 TEUR durch gestiegene Kosten für sonstige Sach- und Dienstleistungen. Bei den Personalkosten ist die Tarifsteigerung sowie Steigerungen im Bereich der Erfahrungsstufen in div. Entgeltgruppen eingearbeitet (ca. 31 TEUR). Auch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbereichen und die Wiederbesetzung offener Stellen führen zu Abweichungen bei den Personalkosten. Die Abschreibungen steigen durch weitere Investitionen um 45 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich um 38 TEUR überwiegend durch geringere Energiebezugskosten und geringere Kosten für die Rohrnetzinstandhaltung. Die Zinsaufwendungen steigen um 64 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahresergebnis wird unter Berücksichtigung der Beteiligungserträge voraussichtlich 696 TEUR betragen.

Das Investitionsvolumen des Wasserwerkes beläuft sich auf insgesamt 2.415 TEUR. Hierbei handelt es sich vor allem um Leitungsneubauten und Erschließungen sowie Rohrleitungserneuerungen. Weiterhin sind Verpflichtungsermächtigungen für Rohrleitungserneuerungen in Höhe von 315 TEUR eingestellt.

## **II. Wärme**

Die Planerlöse des Geschäftsbereiches Wärme reduzieren sich um rund 854 TEUR gegenüber der Vorjahresplanung bedingt durch die Anpassung der Abschlagszahlungen für die Wärme- und Kältekunden auf die aktuelle Entwicklung des Energiemarktes. Die Aufwendungen für Fremdleistungen steigen leicht um 3 TEUR aufgrund höherer Kosten für Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen sowie der tarifgebundenen Anpassung der Betriebsführungspauschale. Die Abweichungen der Personalkosten sind analog zu dem Teilbereich Wasser zu werten. Die Abschreibungen steigen durch weitere Investitionen um 10 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken um 1.048 TEUR hauptsächlich bedingt durch die reduzierten Energiebezugskosten für die Bereiche Strom, Gas, Wärme und Kälte. Die Zinsaufwendungen steigen um 3 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Teilbetrieb Wärme reduziert sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um 24 TEUR.

Das Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 430 TEUR beinhaltet die Errichtung des Nahwärmenetzes Caritas (205 TEUR), die Erneuerung der Übergabestation Moltkestraße (200 TEUR) und die sonstigen notwendigen Erneuerungen (25 TEUR).

## **III. Bäder**

Die Umsatzerlöse werden voraussichtlich 80 TEUR über Vorjahresniveau liegen. Die Erhöhung der Umsatzerlöse resultiert aus der positiven Besucherentwicklung im Gumbala. Die Materialaufwendungen liegen leicht über Vorjahresniveau. Die bezogenen Leistungen liegen aufgrund der Personalkostensteigerungen der GMF (Erhöhung Mindestlohn bei Minijobber sowie Anpassung der Löhne bei Vollzeit- und Teilzeitkräften) 146 TEUR über Vorjahr. Die Abweichungen der Personalkosten für die Beschäftigten der Stadtwerke sind analog zu dem Teilbereich Wasser zu werten. Die Abschreibungen steigen durch weitere Investitionen um 20 TEUR. Durch allgemeine Kostensteigerungen im Bereich Instandhaltung erhöhen sich die betrieblichen Aufwendungen um 22 TEUR. Die Zinsaufwendungen sinken leicht um 4 TEUR. Für das Geschäftsjahr 2024 ist mit einem Fehlbetrag von 1.551 TEUR zu rechnen.

Das Investitionsvolumen des Teilbetriebes Bäder beträgt 331 TEUR. Davon entfallen 60 TEUR für die Erneuerung Duschräume Derschlag, 45 TEUR für die Erneuerung ELA Anlage Gumbala, 35 TEUR für die Erneuerung Website Bäder, 32 TEUR für sonstige Investitionen Gumbala Technik, 25 TEUR für das Erneuerungskonzept Phase I Gumbala Technik, 22 TEUR für die Erneuerung Isolierung und Dämmung Gumbala, 18,5 TEUR für sonstige Investitionen Gumbala, 18 TEUR für die Erneuerung Füll- und Entleerungsstation Parkhaus Gumbala und 75,5 TEUR für weitere diverse Investitionen in den Bädern.

## **IV. Parken**

Im Erfolgsplan des Teilbetriebes Parken steigen die Umsatzerlöse um 365 TEUR durch die positive Entwicklung der Kurzzeitparker. Die starke Frequenz im Forum und steigende Besucherzahlen bei Veranstaltungen (Schwalbe Arena, Kino, Hotel usw.) sind ausschlaggebend für eine deutliche Erhöhung der Auslastung durch die Kurzzeitparker. Die Materialaufwendungen und die bezogenen Leistungen liegen annähernd auf Vorjahresniveau. Die Abweichungen der Personalkosten sind analog zu dem Teilbereich Wasser zu werten. Die Abschreibungen sinken aufgrund auslaufender Investitionen um 12 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich um 120 TEUR

hauptsächlich bedingt durch geringere Stromkosten. Die Zinsaufwendungen steigen um 13 TEUR im Vergleich zum Vorjahr. Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einem positiven Ergebnis in Höhe von 675 TEUR aus.

Im Bereich Parken sind Investitionen in Höhe von 590 TEUR geplant. Davon entfallen 400 TEUR für die Erneuerung Parkdeck C und B TG Bismarckplatz, 150 TEUR für die Erneuerung Brandschutzklappen TG Rathaus, 25 TEUR für sonstige Investitionen im Bereich Parken und 15 TEUR für die Erneuerung Schrankenanlage PP Wiedenhof I.

**Anlage/n:**

Wirtschaftsplan 2024



**Stadtwerke  
Gummersbach**

Abwasser - Wasser - Wärme - Bäder - Parken

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

**2024**

# **DER STADTWERKE GUMMERSBACH**

Gummersbach, den 16.10.2023

gez. Kawczyk  
Betriebsleiter





## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b><u>Vorbemerkung</u></b>	
<b>2.</b>	<b><u>Abwasser</u></b>	
<b>2.1</b>	<b>Erfolgsplan</b>	<b>4</b>
<b>2.2</b>	<b>Investitionsplan</b>	<b>5</b>
<b>2.3</b>	<b>Finanzplan</b>	<b>6</b>
<b>3.</b>	<b><u>Gewerblicher Bereich</u></b>	
<b>3.1</b>	<b>Erfolgsplan Wasser</b>	<b>7</b>
<b>3.2</b>	<b>Erfolgsplan Wärme</b>	<b>8</b>
<b>3.3</b>	<b>Erfolgsplan Bäder</b>	<b>9</b>
<b>3.4</b>	<b>Erfolgsplan Parken</b>	<b>10</b>
<b>3.5</b>	<b>Erfolgsplan gesamt</b>	<b>11</b>
<b>3.6</b>	<b>Investitionsplan</b>	<b>12</b>
<b>3.7</b>	<b>Finanzplan</b>	<b>14</b>
<b>4.</b>	<b><u>Stellenübersicht</u></b>	<b>15</b>
	<b><u>Anhang</u></b>	
	<b>Erläuterungen zu dem Erfolgsplan Abwasser</b>	<b>16</b>
	<b>Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Wasser</b>	<b>18</b>
	<b>Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Wärme</b>	<b>20</b>
	<b>Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Bäder</b>	<b>22</b>
	<b>Erläuterungen zu dem Erfolgsplan des Teilbetriebes Parken</b>	<b>24</b>
	<b>Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 Abwasser</b>	<b>26</b>
	<b>Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 Wasser</b>	<b>32</b>



**Stadtwerke  
Gummersbach**

Abwasser - Wasser - Wärme - Bäder - Parken

## **1. Gesetzliche Grundlagen**

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist auf Grundlage der §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) aufgestellt worden. Er ist nach § 7 der Gemeindeordnung (GO) dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beizufügen.

## **2. Aufbau und Gliederung des Wirtschaftsplanes**

Der Wirtschaftsplan gliedert sich in zwei Bereiche, zunächst der öffentlich-rechtliche Teilbetrieb Abwasser mit Erfolgs-, Investitions- und Finanzplan. Es folgen die vier Erfolgspläne für die gewerblichen Teilbetriebe Wasser, Wärme, Bäder und Parken, sowie der Gesamterfolgsplan, der Investitionsplan und der Finanzplan für den gewerblichen Bereich der Stadtwerke. Anschließend wird die Stellenübersicht der gesamten Stadtwerke dargestellt.

Im Rahmen der Erfolgsplanung werden Erträge und Aufwendungen entsprechend den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) und steuerrechtlichen Richtlinien und Gesetze geplant. Das Ergebnis dieser Planungen ist der bilanzielle Jahresgewinn bzw. -verlust.

Im Finanzplan werden Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt. Die Differenz ergibt einen finanziellen Überschuss oder einen Finanzbedarf. Finanzbedarf bedeutet, dass die Finanzkraft nicht ausreicht, sämtliche Ausgaben selbst zu finanzieren. In diesem Fall sind Ausgaben mit Hilfe von Krediten zu finanzieren.

Der Finanzplan setzt sich somit aus den Ergebnissen der vorgestellten Planungen zusammen. Ausgangspunkt sind die bilanziellen Ergebnisse der Erfolgspläne, die um die Ansätze korrigiert werden müssen, die weder ausgabe- noch einnahmewirksam sind (z.B. Abschreibungen, Entnahme aus Rückstellungen).

Andererseits gibt es einnahme- und ausgabewirksame Vorgänge, die nicht in die Erfolgsplanung einfließen, sondern in der Bilanz enthalten sind (z.B. Investitionen, Tilgung der Kredite).

Die Investitionen werden im Investitionsplan erläutert.

Die Personalwirtschaft wird im Stellenplan dargestellt.

Im Anhang werden die Ansätze der Erfolgspläne und der Investitionspläne erläutert.



## 2. Hoheitlicher Bereich

### 2.1 Erfolgsplan Abwasser

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
Umsatzerlöse			
a) Kanalbenutzungsgebühren	13.203.376	13.431.639	13.191.660
b) Erstattung Sonderbeitrag RÜB	332.312	331.682	328.077
c) Anteil Stadt Bergneustadt/Gemeinde Reichshof/AV	135.000	135.000	154.746
d) Sonstige Umsatzerlöse	120.600	87.660	145.896
e) Auflösung Ertragszuschüsse	409.882	438.100	480.429
akt. Eigenleistungen	150.000	150.000	201.469
Ertrag Kostenunterdeckung	216.433	462.997	449.159
Aufwand Kostenüberdeckung	0	0	0
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>14.567.603</b>	<b>15.037.078</b>	<b>14.951.437</b>
sonst. Betriebsertrag	10.000	10.000	135.693
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>14.577.603</b>	<b>15.047.078</b>	<b>15.087.129</b>
bezogene Leistungen	7.097.860	6.732.342	6.682.755
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>7.479.743</b>	<b>8.314.736</b>	<b>8.404.374</b>
Personalaufwand	1.812.576	1.811.577	1.530.720
Abschreibungen	3.072.875	3.068.965	3.049.720
sonst. Betriebsaufwand	1.547.556	1.540.430	1.774.774
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.046.736</b>	<b>1.893.763</b>	<b>2.049.160</b>
Zinserträge	0	2.000	0
Zinsaufwand	1.049.000	975.000	933.791
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-2.264</b>	<b>920.763</b>	<b>1.115.369</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	1.150	1.150	994
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>-3.414</b>	<b>919.613</b>	<b>1.114.375</b>
Verbrauch aus der Rücklage	1.074.565	229.312	137.070
Abführung an den Haushalt der Stadt	1.071.152	1.148.925	1.251.445
Zuführung in die Rücklage	0	0	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## 2.2 Investitionsplan Abwasser

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro
<b>Kanalerneuerungen/Verbesserungen/ Kanalneubauten/Erweiterungen</b>	7.673.000	9.350.000
<b>Grunderwerb</b>	25.000	25.000
<b>Kanalplanung</b>	15.000	15.000
<b>Sonstige Investitionen</b>	214.965	160.300
Alarmanlage	11.900	0
Firewall	20.825	0
Neuanschaff. Software Verbrauchsabrechnung	35.700	0
Geräte und Ausstattungsgegenstände	15.000	40.000
Fenstererneuerung	112.500	90.000
EDV-Ausstattung (Lizenzen etc.)	13.090	17.800
Telefonanlage für HO-User	0	2.500
Sonstiges	5.950	10.000
<b>Aktivierete Eigenleistungen</b>	150.000	150.000
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>8.077.965</b>	<b>9.700.300</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>		
Erneuerungen / Verbesserungen/ Neubau / Erweiterung	620.000	100.000
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>620.000</b>	<b>100.000</b>



## 2.3 Finanzplan Abwasser

<b>1. Kapitalbedarf</b>		
	<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>
Investition	8.077.965	9.700.300
Tilgung	2.747.037	2.816.471
Zuführung in die Rücklagen	0	0
Verbrauch Rückst. Kostenüber-/unterdeckung	216.433	462.997
Verbrauch aus der Rücklage	1.074.565	229.312
<b>FINANZBEDARF</b>	<b>9.534.003</b>	<b>11.824.463</b>
<b>2. Finanzierung</b>		
	<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>
Abschreibungen	3.072.875	3.068.965
Abgang Anlagevermögen	50.000	50.000
Kanalanschlußbeiträge	15.000	15.000
Beitrag Straßenoberflächenentwässerung	92.000	50.000
Anteil anderer Straßenbaulastträger	0	0
Zuwendungen	0	0
Auflösung Ertragszuschüsse	409.882	438.100
<b>Summe</b>	<b>3.639.757</b>	<b>3.622.065</b>
<b>Neuverschuldung</b>	<b>5.894.246</b>	<b>8.202.398</b>
<b>FINANZMITTEL</b>	<b>9.534.003</b>	<b>11.824.463</b>



### 3. Gewerblicher Bereich

#### 3.1 Erfolgsplan Wasser

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
Umsatzerlöse	5.922.774	6.017.770	5.616.263
Bestandsveränderungen	0	0	0
akt. Eigenleistungen	350.000	300.000	507.438
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>6.272.774</b>	<b>6.317.770</b>	<b>6.123.701</b>
sonst. Betriebsertrag	5.600	5.600	11.358
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>6.278.374</b>	<b>6.323.370</b>	<b>6.135.060</b>
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	1.978.400	1.960.600	1.861.612
bezogene Leistungen	83.900	76.650	86.523
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>4.216.074</b>	<b>4.286.120</b>	<b>4.186.925</b>
Personalaufwand	1.435.793	1.404.811	1.198.432
Abschreibungen	1.168.762	1.123.740	1.097.191
sonst. Betriebsaufwand	1.391.809	1.430.101	1.128.530
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>219.710</b>	<b>327.468</b>	<b>762.771</b>
Beteiligungsertrag	971.813	971.813	1.046.504
Zinserträge	0	0	6
Zinsaufwand	540.132	476.194	436.029
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>651.391</b>	<b>823.087</b>	<b>1.373.252</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	3.650	3.650	2.770
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>647.741</b>	<b>819.437</b>	<b>1.370.481</b>
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-48.000	-45.500	-44.014
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>695.741</b>	<b>864.937</b>	<b>1.414.495</b>



### 3.2 Erfolgsplan Wärme

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
Umsatzerlöse	2.286.000	3.140.000	1.712.490
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	139
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>2.286.000</b>	<b>3.140.000</b>	<b>1.712.629</b>
sonst. Betriebsertrag	0	0	3.409
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>2.286.000</b>	<b>3.140.000</b>	<b>1.716.039</b>
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	0	0	-45.152
bezogene Leistungen	288.320	285.686	268.119
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>1.997.680</b>	<b>2.854.314</b>	<b>1.493.072</b>
Personalaufwand	10.548	10.720	23.096
Abschreibungen	166.040	156.190	154.553
sonst. Betriebsaufwand	2.373.215	3.421.578	1.229.709
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-552.123</b>	<b>-734.174</b>	<b>85.714</b>
Beteiligungsertrag	80.984	80.984	87.209
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	23.596	20.842	24.554
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-494.735</b>	<b>-674.032</b>	<b>148.369</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	0	0	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>-494.735</b>	<b>-674.032</b>	<b>148.369</b>
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-566.700	-769.500	-390.057
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>71.965</b>	<b>95.468</b>	<b>538.426</b>



### 3.3 Erfolgsplan Bäder

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
Umsatzerlöse	1.793.054	1.713.054	1.444.330
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	0
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>1.793.054</b>	<b>1.713.054</b>	<b>1.444.330</b>
sonst. Betriebsertrag	0	0	3.190
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>1.793.054</b>	<b>1.713.054</b>	<b>1.447.520</b>
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	37.000	35.700	23.627
bezogene Leistungen	1.701.000	1.554.800	1.343.179
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>55.054</b>	<b>122.554</b>	<b>80.714</b>
Personalaufwand	36.951	38.529	49.627
Abschreibungen	478.328	458.298	502.737
sonst. Betriebsaufwand	900.899	879.014	552.674
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-1.361.124</b>	<b>-1.253.287</b>	<b>-1.024.325</b>
Beteiligungsertrag	566.891	566.891	610.460
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	141.289	145.752	165.224
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-935.522</b>	<b>-832.148</b>	<b>-579.088</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	300	300	156
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>-935.822</b>	<b>-832.448</b>	<b>-579.245</b>
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	614.700	815.000	434.071
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>-1.550.522</b>	<b>-1.647.448</b>	<b>-1.013.316</b>



### 3.4 Erfolgsplan Parken

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
Umsatzerlöse	2.607.050	2.242.250	2.154.158
Bestandsveränderungen	0	0	0
Akt. Eigenleistungen	0	0	234
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>2.607.050</b>	<b>2.242.250</b>	<b>2.154.392</b>
sonst. Betriebsertrag	0	0	2.725
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>2.607.050</b>	<b>2.242.250</b>	<b>2.157.117</b>
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	12.000	12.000	1
bezogene Leistungen	332.410	328.994	349.961
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>2.262.640</b>	<b>1.901.256</b>	<b>1.807.156</b>
Personalaufwand	102.292	94.082	71.745
Abschreibungen	505.270	517.290	559.004
sonst. Betriebsaufwand	768.577	888.892	679.030
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>886.501</b>	<b>400.992</b>	<b>497.377</b>
Beteiligungsertrag	0	0	0
Zinserträge	0	0	0
Zinsaufwand	180.487	167.149	203.962
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>706.014</b>	<b>233.843</b>	<b>293.414</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	31.150	31.150	30.150
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>674.864</b>	<b>202.693</b>	<b>263.264</b>
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	0	0	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>674.864</b>	<b>202.693</b>	<b>263.264</b>



### 3.5 Erfolgsplan gewerblicher Bereich gesamt

	Wasser Euro	Wärme Euro	Bäder Euro	Parken Euro	gesamt Euro
Umsatzerlöse	5.922.774	2.286.000	1.793.054	2.607.050	12.608.878
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
akt. Eigenleistungen	350.000	0	0	0	350.000
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>6.272.774</b>	<b>2.286.000</b>	<b>1.793.054</b>	<b>2.607.050</b>	<b>12.958.878</b>
sonst. Betriebsertrag	5.600	0	0	0	5.600
<b>BETRIEBSLEISTUNG</b>	<b>6.278.374</b>	<b>2.286.000</b>	<b>1.793.054</b>	<b>2.607.050</b>	<b>12.964.478</b>
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	1.978.400	0	37.000	12.000	2.027.400
bezogene Leistungen	83.900	288.320	1.701.000	332.410	2.405.630
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>4.216.074</b>	<b>1.997.680</b>	<b>55.054</b>	<b>2.262.640</b>	<b>8.531.448</b>
Personalaufwand	1.435.793	10.548	36.951	102.292	1.585.584
Abschreibungen	1.168.762	166.040	478.328	505.270	2.318.400
sonst. Betriebsaufwand	1.391.809	2.373.215	900.899	768.577	5.434.500
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>219.710</b>	<b>-552.123</b>	<b>-1.361.124</b>	<b>886.501</b>	<b>-807.036</b>
Beteiligungsertrag	971.813	80.984	566.891	0	1.619.688
Zinserträge	0	0	0	0	0
Zinsaufwand	540.132	23.596	141.289	180.487	885.504
<b>ERGERBNIS DER GEW. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>651.391</b>	<b>-494.735</b>	<b>-935.522</b>	<b>706.014</b>	<b>-72.852</b>
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	3.650	0	300	31.150	35.100
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG I</b>	<b>647.741</b>	<b>-494.735</b>	<b>-935.822</b>	<b>674.864</b>	<b>-107.952</b>
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-48.000	-566.700	614.700	0	0
<b>JAHRESÜBERSCHUSS / -FEHLBETRAG II</b>	<b>695.741</b>	<b>71.965</b>	<b>-1.550.522</b>	<b>674.864</b>	<b>-107.952</b>



### 3.6 Investitionsplan gewerblicher Bereich

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro
<b>1. Wasserwerk</b>		
<b>1. GESAMT</b>	<b>2.415.000</b>	<b>1.951.000</b>
1.1 Rohrleitungserneuerungen	2.038.000	1.522.000
1.2 Leitungsneubauten und Erschließungen	52.000	52.000
1.3 Sonstige Investitionen	325.000	377.000
<b>2. Wärme</b>		
<b>2. GESAMT</b>	<b>430.000</b>	<b>75.000</b>
2.1 Errichtung Nahwärmenetz Caritas	205.000	50.000
2.2 Erneuerung Übergabestation Moltkestr.	200.000	0
2.3 Sonstige notwendige Erneuerungen	25.000	25.000
<b>3. Bäder</b>		
<b>3. GESAMT</b>	<b>331.000</b>	<b>231.000</b>
3.1 Fliesenneugestaltung Beckenumgang Gumbala	0	65.000
3.2 Erneuerung Duschräume HB Derschlag	60.000	0
3.3 Self-check-in inkl. Kassenanbindung Gumbala	0	57.000
3.4 Erneuerung ELA Anlage Gumbala	45.000	0
3.5 Erneuerung Website Bäder	35.000	0
3.6 Sonstige Investitionen Gumbala Technik	32.000	29.000
3.7 Erneuerungskonzept Phase I Gumbala Technik	25.000	0
3.8 Erneuerung Isolierung und Dämmung Gumbala	22.000	0
3.9 Self-check-in inkl. Kassenanbindung Bruch	0	21.500
3.10 Sonstige Investitionen Gumbala	18.500	18.000
3.11 Erneuerung Füll- und Entleerungsstation Parkhaus Gumbala	18.000	0
3.12 Self-check-in inkl. Kassenanbindung Derschlag	0	13.000
3.13 Erneuerung Gutscheinverwaltung Ticketing	12.000	8.000
3.14 Sonstige Investitionen Derschlag	11.000	3.000
3.15 Digitale Zeiterfassung	0	10.000
3.16 Sonstige Investitionen Gumbala EDV	9.000	0
3.17 Neuanschaffung Kaffeemaschine	8.500	0
3.18 Neuanschaffung Touch Kassen	7.500	0
3.19 Erneuerung Schließanlage FB Bruch	5.000	0
3.20 Erneuerung Cafeteria HB Derschlag	5.000	0
3.21 Tableau Steuerung Wasseraufbereitungsanlage HB Derschlag	4.500	0
3.22 Erneuerung Rauchmelder Gumbala	4.500	0
3.23 Sonstige Investitionen FB Bruch	4.500	0
3.24 Erweiterung Kursmodul Gumbala	4.000	3.000
3.25 Erweiterung Simons Voss Anlage Gumbala	0	3.500



### 3.6 Investitionsplan gewerblicher Bereich

	Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro
<b>4. Parken</b>		
<b>4. GESAMT</b>	<b>590.000</b>	<b>75.000</b>
4.1 Erneuerung Parkdeck C und B TG Bismarckplatz	400.000	0
4.2 Erneuerung Brandschutzklappen TG Rathaus	150.000	0
4.3 Erneuerung TG Rathaus / Bismarckplatz	0	50.000
4.4 Sonstiges Parken	25.000	25.000
4.5 Schrankenanlage PP Wiedenhof I	15.000	0
<b>5. Allgemein</b>		
<b>5. GESAMT</b>	<b>195.000</b>	<b>110.000</b>
5.1 Erneuerung Fenster Verwaltungsgebäude Stadtwerke	112.500	90.000
5.2 Neuanschaffung Software Verbrauchsabrechnung	30.000	0
5.3 Erneuerung Firewall	17.500	0
5.4 Sonstige Investitionen in der Verwaltung	15.000	10.000
5.5 Erneuerung Alarmanlage	10.000	0
5.6 Erneuerungen EDV Verwaltung	10.000	10.000
<b>6. Aktivierte Eigenleistungen</b>	0	0
<b>Investitionen gesamt</b>	<b>3.961.000</b>	<b>2.442.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>		
<b>1. Wasser</b>		
Rohrleitungen	315.000	0
<b>Verpflichtungsermächtigungen gesamt</b>	<b>315.000</b>	<b>0</b>



### 3.7 Finanzplan gewerblicher Bereich

<b>1. Kapitalbedarf</b>		
	<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>
Investition	3.961.000	2.442.000
Tilgung	2.421.982	2.278.009
Jahresergebnis	-107.952	-484.350
<b>FINANZBEDARF</b>	<b>6.490.934</b>	<b>5.204.359</b>
<b>2. Finanzierung</b>		
	<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>
Zuschuss Stadt	0	0
Abschreibungen	2.318.400	2.255.518
Auflösung BKZ	0	0
Zuführung BKZ	30.000	30.000
<b>Summe</b>	<b>2.348.400</b>	<b>2.285.518</b>
<b>Neuverschuldung</b>	<b>4.142.534</b>	<b>2.918.841</b>
<b>FINANZMITTEL</b>	<b>6.490.934</b>	<b>5.204.359</b>



#### 4. Stellenübersicht Stadtwerke gesamt

	2024	2023	besetzt 30.06.2023
Entgeltgruppe (EG) Angestellte	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen
15	1,00	1,00	1,00
14	1,00	1,00	1,00
13	1,00	1,00	1,00
12	5,00	5,00	4,90
11	5,00	5,00	4,77
10	2,00	2,00	2,00
09c	1,00	1,00	1,00
09b	4,82	4,82	4,82
09a	4,14	3,27	4,27
08	2,77	3,41	3,77
07	6,00	5,00	5,00
06	7,50	8,50	7,50
<b>Gesamt</b>	<b>41,23</b>	<b>41,00</b>	<b>41,03</b>

Wahlbeamte und Laufbahngruppen		Besoldungs- gruppe	Anzahl 2024	Anzahl 2023	Anzahl besetzt 30.06.2023
Laufbahngruppe 2 Einstiegsamt 1 (ehem. gehobener Dienst)		A11	1,00	1,00	0,73
		A10	1,00	1,00	0,50
Laufbahngruppe 1 Einstiegsamt 2 (ehem. mittlerer Dienst)		A9Z	1,00	1,00	
		A9			1,00
<b>Gesamt</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,23</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan des hoheitlichen Bereiches

<b>Abwasser</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Kanalbenutzungsgebühren		13.203.376,00	13.431.639,00	13.191.660,46
b) Erstattung Sonderbeitrag RÜB		332.312,00	331.682,00	328.077,39
c) Anteil Stadt Bergneustadt/ Gemeinde Reichshof/ Aggerv.		135.000,00	135.000,00	154.745,76
Kostenerstattung Grundstücksanschlusskosten		80.000,00	40.000,00	32.298,43
Zwangsgelder		0,00	500,00	0,00
Vollstreckungsgebühren		100,00	100,00	36,75
Säumniszuschläge		500,00	500,00	127,00
Mahngebühren		10.000,00	10.000,00	111,01
Mieten und Pachten		0,00	0,00	0,00
Dienstleistungen		30.000,00	36.560,03	113.323,06
d) Auflösung passivierter Ertragszusch.		409.882,00	438.100,00	480.429,00
e) Ertrag Kostenunterdeckung gem. § 6 KAG		216.433,35	462.996,88	449.158,61
f) Kostenüberdeckungen gem. § 6 KAG		0,00	0,00	0,00
<b>2. Aktivierte Eigenleistung</b>				
Aktivierte Eigenleistung		150.000,00	150.000,00	201.469,19
<b>Gesamtleistung</b>		<b>14.567.603,35</b>	<b>15.037.077,91</b>	<b>14.951.436,66</b>
<b>3. Sonstige betrieblichen Erträge</b>				
<b>3.1 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen des Anlagevermögens</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.2 Erträge aus der Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen</b>		<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>17.773,34</b>
<b>3.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4 Sonstige Erträge</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>117.919,30</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>135.692,64</b>
<b>4. Fremdleistungen</b>				
bezogene Leistungen		7.097.860,00	6.732.342,00	6.682.755,37
<b>Materialaufwand und Fremdleistungen</b>		<b>7.097.860,00</b>	<b>6.732.342,00</b>	<b>6.682.755,37</b>
<b>5. Personalaufwendungen</b>				
Löhne und Gehälter		1.321.176,89	1.289.941,60	1.140.152,61
soziale Abgaben / Altersversorgung		491.398,68	521.635,63	390.567,05
<b>Personalaufwendungen</b>		<b>1.812.575,57</b>	<b>1.811.577,23</b>	<b>1.530.719,66</b>



### Erläuterungen zum Erfolgsplan des hoheitlichen Bereiches

<b>Abwasser</b>	<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>6. Abschreibungen</b>			
<b>AfA immat. Vermögen / Sachanlagen</b>	<b>3.072.875,13</b>	<b>3.068.965,00</b>	<b>3.049.719,55</b>
<b>7. Sonstige Betriebsaufwendungen</b>			
Abschreibung auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	65.000,00	75.000,00	79.497,71
Energie	69.440,00	86.928,00	51.382,90
Unterhaltung und Instandhaltung	750.208,75	749.317,46	736.608,70
Sonstige Geschäftsaufwendungen	461.980,00	451.450,00	441.495,35
Dienstleistungen	173.144,63	148.663,56	107.420,03
Versicherungen	23.883,00	25.171,30	21.938,25
Sonstige	3.900,00	3.900,00	64.231,97
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	272.199,39
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.547.556,38</b>	<b>1.540.430,32</b>	<b>1.774.774,30</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>1.049.000,00</b>	<b>975.000,00</b>	<b>933.791,26</b>
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.263,74</b>	<b>920.763,37</b>	<b>1.115.369,16</b>
<b>10.</b>			
<b>Summe Außerordentlichen Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>11. Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuern</b>			
<b>sonstige Steuern</b>	<b>1.150,00</b>	<b>1.150,00</b>	<b>994,46</b>
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I</b>	<b>-3.413,74</b>	<b>919.613,37</b>	<b>1.114.374,70</b>
<b>12. Verbrauch aus der Rücklage</b>	1.074.565,40	229.311,68	137.069,82
<b>13. Abführung an den Haushalt der Stadt (Eigenkapitalverzinsung)</b>	<b>1.071.151,66</b>	<b>1.148.925,05</b>	<b>1.251.444,52</b>
<b>14. Einstellung in die Rücklage</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasser

I. Teilbetrieb Wasser		Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
1.	<u>Umsatzerlöse</u>	5.922.774,00	6.017.770,00	5.616.263,27
2.	<u>Aktivierte Eigenleistung</u>			
	Aktivierte Eigenleistung	350.000,00	300.000,00	507.437,98
	<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.272.774,00</b>	<b>6.317.770,00</b>	<b>6.123.701,25</b>
3.	<u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>			
	sonstige betriebliche Erträge	5.600,00	5.600,00	11.358,36
4.	<u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>			
	RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.978.400,00	1.960.600,00	1.861.611,82
	bezogene Leistungen	83.900,00	76.650,00	86.523,08
	<b>Materialaufwand und Fremdleistungen</b>	<b>2.062.300,00</b>	<b>2.037.250,00</b>	<b>1.948.134,90</b>
5.	<u>Personalaufwendungen</u>			
	Löhne und Gehälter	1.086.457,00	1.076.192,00	970.040,99
	soziale Abgaben / Altersversorgung	349.336,00	328.619,00	228.390,72
	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.435.793,00</b>	<b>1.404.811,00</b>	<b>1.198.431,71</b>
6.	<u>Abschreibungen</u>			
	<b>AfA immat. Vermögen / Sachanlagen</b>	<b>1.168.762,00</b>	<b>1.123.740,00</b>	<b>1.097.191,27</b>
7.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	25.000,00	25.000,00	25.584,18
	Energie	80.040,00	107.800,00	39.897,36
	Unterhaltung und Instandhaltung	203.710,00	211.640,00	86.684,12
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	180.900,00	177.750,00	167.344,23
	Konzessionsabgaben	701.000,00	711.000,00	660.000,00
	Dienstleistungen	138.870,00	136.640,00	93.452,09
	Versicherungen	54.989,00	53.071,00	51.750,41
	Sonstige	7.300,00	7.200,00	3.817,87
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.391.809,00</b>	<b>1.430.101,00</b>	<b>1.128.530,26</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan Wasser

<b>I. Teilbetrieb Wasser</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>8. <u>Erträge aus Beteiligungen</u></b>				
Erträge aus Beteiligungen		971.813,00	971.813,00	1.046.503,55
<b>9. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00	5,52
<b>10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		540.132,00	476.194,00	436.029,00
<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>		<b>651.391,00</b>	<b>823.087,00</b>	<b>1.373.251,54</b>
<b>11. <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</u></b>				
sonstige Steuern		3.650,00	3.650,00	2.770,49
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I</b>		<b>647.741,00</b>	<b>819.437,00</b>	<b>1.370.481,05</b>
<b>Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern</b>		<b>-48.000,00</b>	<b>-45.500,00</b>	<b>-44.013,91</b>
Verrechnung Personalstunden		0,00	0,00	0,00
Verrechnung Wärmekosten		30.000,00	30.000,00	12.888,34
Verrechnung Wasser		-78.000,00	-75.500,00	-56.902,25
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II</b>		<b>695.741,00</b>	<b>864.937,00</b>	<b>1.414.494,96</b>



## Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme

<b>II. Teilbetrieb Wärme</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>2.286.000,00</b>	<b>3.140.000,00</b>	<b>1.712.489,96</b>
<b>2. Bestandsveränderungen</b>				
Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0,00	139,32	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.286.000,00</b>	<b>3.140.000,00</b>	<b>1.712.629,28</b>	
<b>3. Sonstige betrieblichen Erträge</b>				
sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	3.409,39	
<b>4. Materialaufwand und Fremdleistungen</b>				
RHB-Stoffe / bezogene Waren	0,00	0,00	-45.152,23	
bezogene Leistungen	288.320,00	285.686,00	268.118,72	
<b>Materialaufwand und Fremdleistungen</b>	<b>288.320,00</b>	<b>285.686,00</b>	<b>222.966,49</b>	
<b>5. Personalaufwendungen</b>				
Löhne und Gehälter	8.325,00	8.639,00	18.001,57	
soziale Abgaben / Altersversorgung	2.223,00	2.081,00	5.094,51	
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>10.548,00</b>	<b>10.720,00</b>	<b>23.096,08</b>	
<b>6. Abschreibungen</b>				
AfA immat. Vermögen / Sachanlagen	166.040,00	156.190,00	154.553,28	
<b>7. Sonstige Betriebsaufwendungen</b>				
AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	0,00	0,00	0,00	
Energie	2.350.732,00	3.400.889,00	1.240.588,08	
Unterhaltung und Instandhaltung	1.090,00	140,00	4.195,74	
Sonstige Geschäftsaufwendungen	3.230,00	2.410,00	3.361,70	
Dienstleistungen	11.340,00	11.340,00	15.919,04	
Versicherungen	6.823,00	6.799,00	6.482,66	
Sonstige	0,00	0,00	-40.838,44	
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.373.215,00</b>	<b>3.421.578,00</b>	<b>1.229.708,78</b>	



## Erläuterungen zum Erfolgsplan Wärme

<b>II. Teilbetrieb Wärme</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>8. <u>Erträge aus Beteiligungen</u></b>				
Erträge aus Beteiligungen	80.984,00	80.984,00	87.208,63	
<b>9. <u>Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	
<b>10. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.596,00	20.842,00	24.554,11	
<b>Ergebnis aus gewöhl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-494.735,00</b>	<b>-674.032,00</b>	<b>148.368,56</b>	
<b>11. <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</u></b>				
sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I</b>	<b>-494.735,00</b>	<b>-674.032,00</b>	<b>148.368,56</b>	
Verrechn. Personalstunden	0,00	0,00	0,00	
Verrechn. Stromkosten	-157.700,00	-181.000,00	-96.092,14	
Verrechn. Wärmekosten	-410.000,00	-589.500,00	-294.203,42	
Verrechn. Wasser	1.000,00	1.000,00	238,40	
Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	-566.700,00	-769.500,00	-390.057,16	
<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II</b>	<b>71.965,00</b>	<b>95.468,00</b>	<b>538.425,72</b>	



### Erläuterungen zum Erfolgsplan Bäder

III. Teilbetrieb Bäder		Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
1.	<u>Umsatzerlöse</u>	1.793.054,00	1.713.054,00	1.444.329,98
2.	<u>Bestandsveränderungen</u>	0,00	0,00	0,00
3.	<u>Aktiviert Eigenleistung</u>	0,00	0,00	0,00
	<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.793.054,00</b>	<b>1.713.054,00</b>	<b>1.444.329,98</b>
4.	<u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>			
	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.189,82</b>
5.	<u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>			
	RHB-Stoffe / bezogene Waren	37.000,00	35.700,00	23.627,29
	bezogene Leistungen	1.701.000,00	1.554.800,00	1.343.178,63
	<b>Materialaufwand und Fremdleistungen</b>	<b>1.738.000,00</b>	<b>1.590.500,00</b>	<b>1.366.805,92</b>
6.	<u>Personalaufwendungen</u>			
	Löhne und Gehälter	29.320,00	31.434,00	38.698,41
	soziale Abgaben / Altersversorgung	7.631,00	7.095,00	10.928,42
	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>36.951,00</b>	<b>38.529,00</b>	<b>49.626,83</b>
7.	<u>Abschreibungen</u>			
	<b>AfA immat. Vermögen / Sachanlagen</b>	<b>478.328,00</b>	<b>458.298,00</b>	<b>502.737,32</b>
8.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	0,00	0,00	0,00
	Energie	506.850,00	432.780,00	291.348,90
	Unterhaltung und Instandhaltung	180.670,00	243.232,00	103.875,86
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	97.600,00	75.775,00	57.142,95
	Dienstleistungen	60.410,00	72.762,00	53.966,98
	Versicherungen	54.769,00	53.940,00	44.599,94
	Sonstige	600,00	525,00	1.739,84
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>900.899,00</b>	<b>879.014,00</b>	<b>552.674,47</b>



### Erläuterungen zum Erfolgsplan Bäder

III. Teilbetrieb Bäder		Wirtschaftsplan 2024 Euro	Wirtschaftsplan 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
9.	<u>Erträge aus Beteiligungen</u>			
	Erträge aus Beteiligungen	566.891,00	566.891,00	610.460,41
10.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
11.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141.289,00	145.752,00	165.223,71
	<b>Ergebnis aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-935.522,00</b>	<b>-832.148,00</b>	<b>-579.088,04</b>
12.	<u>Außerordentliches Ergebnis</u>			
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
13.	<u>Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</u>			
	sonstige Steuern	300,00	300,00	156,48
	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I</b>	<b>-935.822,00</b>	<b>-832.448,00</b>	<b>-579.244,52</b>
	Verrechnung Stromkosten	150.200,00	173.500,00	96.092,14
	Verrechn. Wärmekosten	405.500,00	585.000,00	281.315,08
	Verrechn. Wasser/Abwasser	59.000,00	56.500,00	56.663,85
	Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	614.700,00	815.000,00	434.071,07
	<b>* Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II</b>	<b>-1.550.522,00</b>	<b>-1.647.448,00</b>	<b>-1.013.315,59</b>

\* ohne Erträge aus Verlustausgleich



**Erläuterungen zum Erfolgsplan Parken**

<b>IV. Teilbetrieb Parken</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
1.	<u>Umsatzerlöse</u>	2.607.050,00	2.242.250,00	2.153.142,68
2.	<u>Aktiviert Eigenleistung</u>			
	<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.607.050,00</b>	<b>2.242.250,00</b>	<b>2.153.376,49</b>
3.	<u>Sonstige betrieblichen Erträge</u>			
	<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.740,71</b>
4.	<u>Materialaufwand und Fremdleistungen</u>			
	RHB-Stoffe / bezogene Waren	12.000,00	12.000,00	0,53
	bezogene Leistungen	332.410,00	328.994,00	349.961,17
	<b>Materialaufwand und Fremdleistungen</b>	<b>344.410,00</b>	<b>340.994,00</b>	<b>349.961,70</b>
5.	<u>Personalaufwendungen</u>			
	Löhne und Gehälter	80.847,00	74.387,00	55.995,38
	soziale Abgaben / Altersversorgung	21.445,00	19.695,00	15.750,11
	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>102.292,00</b>	<b>94.082,00</b>	<b>71.745,49</b>
6.	<u>Abschreibungen</u>			
	<b>AfA immat. Vermögen / Sachanlagen</b>	<b>505.270,00</b>	<b>517.290,00</b>	<b>559.003,57</b>
7.	<u>Sonstige Betriebsaufwendungen</u>			
	AfA auf Forderungen im gewöhnlichen Rahmen	0,00	0,00	0,00
	Energie	174.000,00	307.300,00	94.229,35
	Unterhaltung und Instandhaltung	102.600,00	101.455,00	85.705,58
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	452.660,00	441.060,00	471.474,98
	Dienstleistungen	24.120,00	24.020,00	12.854,34
	Versicherungen	14.997,00	14.857,00	13.294,30
	Sonstige	200,00	200,00	1.471,24
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>768.577,00</b>	<b>888.892,00</b>	<b>679.029,79</b>



**Erläuterungen zum Erfolgsplan Parken**

<b>IV. Teilbetrieb Parken</b>		<b>Wirtschaftsplan 2024 Euro</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Euro</b>	<b>Ergebnis 2022 Euro</b>
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>				
	<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
	<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>180.487,00</b>	<b>167.149,00</b>	<b>203.962,25</b>
	<b>Ergebnis aus gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>706.014,00</b>	<b>233.843,00</b>	<b>293.414,40</b>
<b>11. Außerordentliches Ergebnis</b>				
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen und Ertrag und Sonstige Steuer</b>				
	<b>sonstige Steuern</b>	<b>31.150,00</b>	<b>31.150,00</b>	<b>30.150,46</b>
	<b>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag I</b>	<b>674.864,00</b>	<b>202.693,00</b>	<b>263.263,94</b>
	Interne Leistungsverrechnung zwischen den Profitcentern	0,00	0,00	0,00
	<b>* Jahresüberschuss/ -fehlbetrag II</b>	<b>674.864,00</b>	<b>202.693,00</b>	<b>263.263,94</b>

\* ohne Erträge aus Verlustausgleich

**Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028**

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz										
			Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungs- periode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
23.....	<u>1. HS Leppetal</u> Kanalsan. Hauptstraße Nord	Planerische Vorbereitung (Kanalsanierungsplanung) der Ausbaumaßnahme "Ortsdurchfahrt Berghausen" durch den Landesbetrieb NRW.	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS Leppetal		20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<u>2. HS Gelpetal</u>												
23000284	Eichholzweg	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung in Absprache mit der Stadt auf 2019. Stand Sommer 2020: Erneute Verschiebung aufgrund der KAG Problematik. Baubeginn voraussichtlich September 2023	192,8	9,0	3,8	12,8	180,0	75,0	105,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000285	Helene-Ufer-Straße	Renovierung der bestehenden Kanalisation in Verbindung mit der Maßnahme Eichholzweg. Stand Sommer 2020: Verschiebung wg. der Verschiebung des Eichholzweges. Baubeginn voraussichtlich Ende 2023.	103,7	2,0	1,7	3,7	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000329	Kanalsan. Hauptstraße	Hydraulische Sanierung eines Stranges in der Hauptstraße in Verbindung mit der kombinierten Maßnahme im Eichholzweg. Stand Sommer 2020: Verschiebung aufgrund der KAG Problematik.	105,1	3,0	2,1	5,1	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000367	NW-Kanal Kirchstraße	Der Landesbetrieb plant den Ausbau der L98. Im Zuge dessen soll ggf. mit einem RW-Kanal die Straßenentwässerung verbessert werden. Zudem könnte dann ein maroder Bachkanal, ohne die Beteiligung vieler privater Besitzer, elegant aufgegeben werden. Noch ist nicht endgültig geklärt, wer den RW-Kanal baut und betreiben soll (Landesbetrieb oder Stdw). Sollten die Stdw diesen RW-Kanal bauen, entstehen für den Landesbetrieb NW-Gebühren. Klärung, wer was baut, verzögert sich, da der Landesbetrieb noch keine grundsätzliche Straßenausbaumentcheidung treffen möchte. Straßenausbau kommt frühestens 2024	482,3	2,3	0,0	2,3	480,0	0,0	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000372	Linersanierung Espenweg	Zwischen dem Espenweg und der Gartenstraße soll über ca. 185 m ein Liner eingebaut werden. Baumaßnahme ist noch nicht ganz abgeschlossen. Ggfs. Schlussrechnung erst in 2024	172,1	17,8	74,3	92,1	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000373	Schwarzenberger Straße	Linermaßnahme in der Schwarzenberger Straße.	88,0	5,0	3,0	8,0	80,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Hydr. San. Thaler Weg/Hohefurweg	Geplante hydraulische Sanierung in offener Bauweise zwischen den Schächten 090235 bis 090135 (Thaler Weg) und 090060 (Hohefurweg). Es besteht prinzipielles Interesse seitens des Straßenbaus. Die endgültige Rückmeldung zum Straßenbau steht noch aus.	610,0	0,0	0,0	0,0	610,0	0,0	610,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Kanalsan. Hauptstraße Süd	Planerische Vorbereitung (Kanalsanierungsplanung) der Ausbaumaßnahme "Ortsdurchfahrt Berghausen" durch den Landesbetrieb NRW.	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Kanalsan. Dr.-Wiefel-Straße	Gemäß ABK 2024-2029 ist die Sanierung der bestehenden Mischwasserkanalisation und der anschließende Straßenbau für das Jahr 2027 vorgesehen.	220,0	0,0	0,0	0,0	220,0	0,0	0,0	0,0	20,0	200,0	0,0
	Summe HS Gelpetal		1.994,0	39,1	84,9	124,0	1.870,0	75,0	1.575,0	0,0	20,0	200,0	0,0

**Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028**

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz											
			Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungs- periode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
	<u>3. HS Strombachtal</u>													
23000042	RRB-Gummeroath, Drosseländerung	Zum besseren Schutz des Strombaches soll der Ablauf aus dem RRB Gummeroath von 197 l/s auf 50 l/s reduziert werden. Umsetzung nach Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis. Gem. ABK für 2020 vorgesehen. Stand 06/2022: Warten auf den Erlaubnisbescheid.	46,2	6,2	0,0	6,2	40,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23.....	Netzerweiterung Am Höchst	Erinnerungsposten. Die Entwässerung erfolgt bisher reibungslos über private Leitungen, wodurch kein Bedarf für einen öffentlichen Kanalbau besteht.	175,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	150,0	
23.....	NS Hardtwiesenstraße	Zur entsorgung ausgewiesener Bauflächen ist bei Bedarf die vorhandene Kanalisation zu vervollständigen. Nach Rücksprache mit Herrn Backhaus in 05/2018. Bisher keine Erkenntnisse, dass dieses Gebiet zeitnah erschlossen wird. Nichts Neues in 2021 gemeldet. Erinnerungsposten.	450,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	400,0	
23.....	Umbau RÜ Heisenbergstraße	Demontage der Schwellenbleche, Einbau einer Kulissentauchwand. Wasserrechtliche Erlaubnis: Neuantrag wurde in 2019 vorgelegt. Stand 07/2023:Warten auf die wasserrechtliche Erlaubnis.	35,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23.....	Umbau RÜ Virchowstraße	Einleitungsantrag wurde BezReg im Dez 2017 vorgelegt. Stand 06/2022:Warten auf den Erlaubnisbescheid.	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23.....	Umbau RÜ Weststraße	Einleitungsantrag wurde BezReg im Dez 2017 vorgelegt. Drosselleitung muss angepasst werden. Stand 06/2022: Warten auf den Erlaubnisbescheid.	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Summe HS Strombachtal		926,2	6,2	0,0	6,2	370,0	0,0	295,0	0,0	0,0	75,0	550,0	
	<u>4. HS West</u>													
23000051	RÜ/RRB E 4.01, Steinenbrück, HS-West	Die Kanalisation muss unterhalb der Ortslage Steinenbrück durch den Neubau eines RÜ und eines RRB neu geordnet werden. Der erforderliche Grunderwerb konnte bis jetzt nicht abgeschlossen werden. Bau kann erst nach Abschluss des Grunderwerbs erfolgen.	418,0	18,0	0,0	18,0	400,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0	0,0	
23000053	RÜ Heiler Damm (HS-West)	Der vorhandene Regenüberlauf (RÜ) muss umgestaltet werden. Zusätzliche Maßnahmen wie ein Regenrückhaltebecken (RRB) sind nicht notwendig. Zur Zeit warten auf die wasserrechtliche Erlaubnis.	60,0	15,0	0,0	15,0	45,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23000233	Kanalsanierung Mühle	In Absprache mit der Stadt soll in der Ortslage Mühle auf einen abrechenbaren Straßenbau verzichtet werden. Realisierung der Maßnahme als Renovierungsmaßnahme (mit einem Anteil in offener Bauweise) in 2024 wahrscheinlich.	458,0	37,0	11,0	48,0	410,0	0,0	410,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23000274	Hardtstraße	Sanierung der abgängigen Kanalisation. Folgemaßnahme nach Fertigstellung der Baumaßnahme "Mühle" (23000233).	357,3	7,3	0,0	7,3	350,0	0,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23000275	Bickenbachstraße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Nach vielen Verschiebungen soll die Maßnahme in zwei Abschnitten in den Jahren 2024/2025 realisiert werden.	1.088,0	38,0	0,0	38,0	1.050,0	0,0	500,0	550,0	0,0	0,0	0,0	
23000289	Allensteiner Straße	Erneuerung der Kanalisation ohne nachfolgendem Straßenbau (zusammen mit Liegnitzer Straße).	136,0	1,0	0,0	1,0	135,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
23000290	Tilsiter Straße	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Verschiebung auf 2023 auf Wunsch der Stadt. Maßnahme wird noch in 2023 fertiggestellt und abgenommen. SR erfolgt Anfang 2024.	217,0	14,3	2,7	17,0	200,0	150,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz											
			Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungs- periode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
23000316	San. RÜ Franz-Schubert-Straße	Vorliegender Mittelansatz gilt nur für den RÜ Umbau. Wasserrechtliche Erlaubnis in 12/19 erhalten. Ausführungsplanung läuft. Bau für 2021 vorgesehen. Ausschreibung und Bauvergabe erfolgt in 2021. Bau dann 2021/2022. SR ggf. 2023	757,6	53,0	104,6	157,6	600,0	550,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000318	Liegnitzer Straße	Erneuerung der Kanalisation ohne nachfolgendem Straßenbau (wird zusammen mit der Maßnahme "Allensteiner Straße" durchgeführt).	204,7	0,0	4,7	4,7	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000353	In den Wiesen	Es ist geplant, die Renovierung der Hinterlandsammler und des Hauptsammlers unterhalb der Hömerichstraße auf den Flächen der Allgemeinen Wohnungsbau durchzuführen. Allerdings gibt es Schwierigkeiten beim Erwerb einer Grunddienstbarkeit bei den Flächen der DEGA Neunte Wohnen GmbH. Der Bau wird daher erst nach Klärung dieser Grunderwerbsherausforderungen stattfinden.	717,2	27,2	0,0	27,2	690,0	0,0	690,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000374	RÜB Grubenstraße	Der AV muss am RÜB Grubenstraße die Drosselleistung erhöhen. Die vorhandene Druckleitung muss im Zuge dessen vergrößert werden. Die Kosten hierfür tragen die Stdw gem. Integrationsmodell, da sie Eigentümer der Druckleitung sind. Nach Rücksprache mit AV wird der Bau erst in 2023 erfolgen. Gffs. Kostenbescheid auch erst in 2024.	160,7	0,7	0,0	0,7	160,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000396	Netzerweiterung Im Hofgarten	Erschließung des nördlichen Teils der Straße "Im Hofgarten" ca. 35-40m Verlängerung des Kanals ab Schacht 590995/590955, um Flurstück 73 zu erreichen. Bau in 2024.	201,1	1,1	0,0	1,1	200,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Hydr. Sanierung Herreshagener Straße	Derzeit besteht eine hydraulische Überlastung in der Herreshagener Straße an Schacht 671215, der weiterführende Kanal sollte erweitert werden. Voraussichtlich ist eine offene Bauweise notwendig.	20,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Hydr. Sanierung Hückeswagener Straße	Im Zuge des Förderprojektes der Stadt soll der unterdimensionierte Kanal erweitert werden. Lt. Angaben FB9 wird die Umsetzung des Straßenbaus frühestens im Jahr 2026 erfolgen.	440,0	0,0	0,0	0,0	440,0	0,0	0,0	40,0	300,0	100,0	0,0	0,0
23.....	NS Steinenbrückstraße	Erneuerung der Kanalisation in der Steinenbrückstraße mit nachfolgendem Straßenbau.	320,0	0,0	0,0	0,0	320,0	0,0	0,0	20,0	300,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS West		5.555,6	212,6	123,0	335,6	5.220,0	700,0	2.810,0	610,0	1.000,0	100,0	0,0	0,0
	<u>5. HS-Ost</u>													
23000070	RRB/HRB E 5, Grotenbach	Es gibt Schwierigkeiten beim Grunderwerb. Trotz jahrelanger Bemühungen von FB 4 konnte noch kein Erfolg erzielt werden. Die Plangenehmigung wird erst nach dem Abschluss des Grunderwerbs bearbeitet. Es ist geplant, eine neue Plangenehmigung mit einem kleineren Becken im Jahr 2023 vorzulegen. Ein Bau im Jahr 2024 ist daher unrealistisch. Aus diesem Grund sind für das Jahr 2024 nur Planungsmittel vorgesehen, während die Baumittel für das Jahr 2025 eingeplant sind.	755,5	113,5	2,0	115,5	640,0	0,0	40,0	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000075	RRB Am Sonnenberg	Aussage BezReg Köln zu RBF/RRB (Gutachten Beck) liegt vor. RRB reicht aus. BWK M7 Sessmarbach: V=500 cbm, Q DR 85 l/s. BWK M7 wurde genehmigt. Bau und Planung erfolgt durch den AV (>Integrationsmodell). Vereinbarung steht noch aus. AV hat in 2020 mit der Planung begonnen. Warten auf die wasserrechtliche Erlaubnis. Laut Aussage des AV bau in 2024/25	610,0	10,0	0,0	10,0	600,0	0,0	350,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz										
			Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungs- periode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
23000226	NS Singerbrinkstr./ Am Hepel	Kanalauswechslung im Knotenpunktbereich vor dem RÜB Mühlenstraße. Planung ist abgeschlossen. Ggfs. plant die Stadt den Ausbau des Knotenpunktes. Diese Planung wurde seitens der Stadt aber erstmal auf unbestimmte Zeit verschoben. Der Bau des Kreisverkehrs soll laut Angaben der Stadt erst im Jahr 2025 erfolgen (Stand: 06/2021). Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung ergibt es Sinn, dass sowohl der Kanalbau als auch der Kreisverkehr als gemeinsame Maßnahme verschoben wurden, um sie zeitlich koordiniert durchzuführen. Beide Projekte sollen demnach erst ab dem Jahr 2025 umgesetzt werden.	185,1	5,1	0,0	5,1	180,0	0,0	20,0	160,0	0,0	0,0	0,0
23000234	San. Hammerstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Kostenansatz jetzt gemäß Kostenschätzung Planungsbüro. Stand Sommer 2020: Maßnahme aufgrund der KAG Problematik erneut verschoben, aktuell auf 2023. Baubeginn voraussichtlich September 2023.	597,2	45,9	1,3	47,2	550,0	100,0	450,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000250	Lindenstockstraße	Kanalbau auf eine Länge von 420 m erforderlich. Nennweitenvergrößerung von DN 500 auf DN 600/700/800. Bau frühestens in 2025 zusammen mit den Kreisverkehrbau Mühlenstraße. Kosten können sich noch im Zuge der Planung ändern. Positive Auswirkungen SKU Nordring sind vor dem Bau zu beurteilen.	515,0	0,0	0,0	0,0	515,0	0,0	15,0	500,0	0,0	0,0	0,0
23000293	An der Höhe	Erneuerung der alten Mischwasserkanalisation und nachfolgender Straßenausbau in Abstimmung mit der Stadt.	217,4	16,0	1,4	17,4	200,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000317	Hans-Böckler-Straße	Erneuerung der alten Mischwasserkanalisation ohne Straßenbau. Maßnahme soll zusammen mit der kombinierten Maßnahme An der Höhe realisiert werden.	226,7	25,8	0,9	26,7	200,0	50,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000359	Am alten Feld	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	480,0	0,0	0,0	0,0	480,0	0,0	480,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000380	Verbesserung der Arbeitssicherheit am PW Baldus	Der AV bemängelt die Arbeitssicherheit am Bauwerk. Eigentümer sind die Stdw und der Gewerbepark Friedrichtal. Umbauplanung zur Optimierung der Arbeitssicherheit am PW Baldus liegt vor. Kostenteilung mit dem Gewerbepark Friedrichtal wurde in 2021 mit einer Verwaltungsvereinbarung geregelt. Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen noch in 2021. Ggfs. Schlussrechnung erst in 2024. Kostenteilung mit Gewerbepark GbR möglich.	127,1	17,1	0,0	17,1	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Umbau Einmünd. Bornerhot/Reininghauser Str.	Die Stadt plant den Umbau der o. a. Einmündung. Von Seiten der Stadtwerke sind in diesem Zuge Rückbauarbeiten an alten Kanalanlagen sowie Sanierungsarbeiten an der bestehenden Kanalisation vorzunehmen. Ausführung verschoben auf 2024	70,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	An der Schneppenhardt	Erneuerung des bestehenden Mischwasserkanals mit nachfolgendem Straßenausbau. Diese Maßnahme wird zusammen mit dem unteren Abschnitt "An der Höhe" durchgeführt.	265,0	0,0	0,0	0,0	265,0	0,0	15,0	250,0	0,0	0,0	0,0
23000386	Kanalsan. In der Delle	Sanierung des Hinterlandsammlers "In der Delle" (ohne Straßenbau). "Die Sanierung der bestehenden Kanalisation verschiebt sich aufgrund von Schwierigkeiten bei der Eintragung von Grunddienstbarkeiten."	104,7	9,7	0,0	9,7	95,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS-Ost		4.153,7	243,1	5,6	248,7	3.905,0	250,0	1.895,0	1.760,0	0,0	0,0	0,0
	<u>6.HS-Aggertalsperre</u>												
	Summe HS-Aggertalsperre		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz											
			Gesamt-kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungsperiode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028	
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	
	<u>7.HS-Oberagger</u>													
23000185	Kanalausw. Dümmlinghauser Straße	Positive Auswirkungen SKU Nordring vermindern die Überstauhäufigkeit an dieser Stelle. Sollte es sich in Zukunft bestätigen, dass der Überflutungspunkt mit dem Bau des SKU Nordring auch nachweislich in der Realität beseitigt wurde, dann muss diese hydr. Sanierung nicht mehr druchgeführt werden. Erstmals nur Erinnerungsposten.	600,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0
23000214	Klosterstraße	Restarbeiten Kanalbau. Erstellung der SR durch Ing.-Büro. Nachaktivierung.	65,4	0,0	35,4	35,4	30,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000247	Lärchenweg/Eichenweg	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Maßnahme umfasst nun auch den Lärchenweg. Auch die Stadt plant beide Straßen als eine Maßnahme.	402,4	2,4	0,0	2,4	400,0	50,0	350,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000295	Eintrachtstraße	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation in Kombination mit Straßenbau. Ausschreibung in 2024. Bau Frühjahr 2025	297,0	17,0	0,0	17,0	280,0	0,0	20,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0
									VE 260					
23000321	San. RÜ E6a, Hermann-Renner-Str.	Derzeit entspricht das bestehende Entlastungsbauwerk nicht den aktuellen technischen Regeln und muss daher in ein "Springwehr" umgebaut werden. Die Genehmigung nach dem Wasserrecht steht noch aus. Die Kosten werden aktualisiert, sobald die Ausführungsplanung vorliegt. Umbau nach dem Erhalt der der wasserrechtlichen Erlaubnis ab. Warten auf den Erlaubnisbesscheid.	108,1	0,1	0,0	0,1	108,0	0,0	108,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000344	Klosterstraße Anteil Landesbetrieb	Für Restzahlungen und Erstellung der Schlussrechnungen durch Ing.-Büro.	2.062,4	1.907,4	0,0	1.907,4	155,0	0,0	155,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23000385	Kanalsan. Dorfstraße	Die Sanierung der bestehenden Kanalisation verschiebt sich aufgrund von Schwierigkeiten bei der Eintragung von Grunddienstbarkeiten.	122,2	12,2	0,0	12,2	110,0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Kanalsan. Fährstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	190,0	0,0	0,0	0,0	190,0	0,0	10,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Kanalsan. Weiherstraße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	110,0	0,0	0,0	0,0	110,0	0,0	10,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS-Oberagger		3.957,5	1.939,1	35,4	1.974,5	1.383,0	50,0	793,0	540,0	0,0	0,0	0,0	600,0
	<u>8. HS-Unteragger</u>													
23000114	RRB Lobscheid	RRB ist zum Schutz des Burbachs notwendig.Erlaubnis steht aus seit 13.02.2007. Aktualisierung der Kosten nach Durchführung der Ausführungsplanung. Warten auf die wasserrechtliche Erlaubnis. RRB-Planung inzwischen veraltet. Planung kann erst nach Abschluss des BWK M7 Agger fortgeführt werden. Der BWK M7 Agger wird vom AV erst in 2026 aufgestellt. Bau nicht vor 2027	426,6	26,6	0,0	26,6	400,0	0,0	0,0	0,0	50,0	350,0	0,0	0,0
23000276	Stüfenskamp	Erneuerung der Kanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Kostenschätzung Ing.-Büro Osterhammel von August 2022: 353.000,-€.	402,6	16,0	1,6	17,6	385,0	5,0	20,0	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0
									VE 360					
23000297	Auf dem Höchsten	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Maßnahme auf Wunsch der Stadt um ein Jahr verschoben auf 2026.	270,0	0,0	0,0	0,0	270,0	0,0	0,0	20,0	250,0	0,0	0,0	0,0
23000299	Hermann-Löns-Straße	Erneuerung der bestehenden Mischwasserkanalisation mit nachfolgendem Straßenbau. Maßnahme auf Wunsch der Stadt um ein Jahr verschoben auf 2026.	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	20,0	130,0	0,0	0,0	0,0
23000398	Alte Straße	Sanierung der bestehenden Kanalisation.	186,8	0,8	6,0	6,8	180,0	10,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Investitionsplan Bereich Abwasser 2023 - 2028

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Art und Umfang der Maßnahme/ Bemerkungen	Mittelansatz										
			Gesamt- kosten	AIB bis 31.12.2022	angef. Kosten 2023	Summe angef. Kosten	Summe Planungs- periode	2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028
			T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €	T €
23.....	Kanalsanierung Martinstraße	Sanierung der abgängigen Kanalisation	265,0	0,0	0,0	0,0	265,0	0,0	35,0	230,0	0,0	0,0	0,0
23.....	Rückstausicherung RÜ Marie-Juchacz-Straße	Bei Hochwasser der Agger kommt es immer wieder zu einem Rückstau in das Kanalsystem. Hier ist eine neue Sicherung einzubauen.	60,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Summe HS-Unteragger		1.761,0	43,4	7,6	51,0	1.710,0	15,0	285,0	630,0	430,0	350,0	0,0
	Zwischensumme		18.368,0	2.483,5	256,5	2.740,0	14.478,0	1.090,0	7.673,0	3.540,0	1.450,0	725,0	1.150,0
	Summe VE								VE 620,0				
233.....	III. Grunderwerb/Grunddienstbarkeit		25,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	IV. Kanalplanung	Planung unvorhersehbarer Massnahmen	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	V. Geräte- und Ausrüstungsgegenstände	div. Anschaffungen	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	VI. Erneuerungen	Fenstererneuerung	112,5	0,0	0,0	0,0	112,5	0,0	112,5	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	VII. EDV-Ausstattung	USV Batterie, MDM Einführung/Dienstl., Ctouch neuer Pc HK + BR, Plotter AW	13,1	0,0	0,0	0,0	13,1	0,0	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	VIII: Alarmanlage	Alarmanlage für Verwaltungsgebäude	11,9	0,0	0,0	0,0	11,9	0,0	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	IX. Firewall	Firewall	20,8	0,0	0,0	0,0	20,8	0,0	20,8	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	IX. Software Verbrauchsabrech.	Neuanschaffung Software Verbrauchsabrechnung	35,7	0,0	0,0	0,0	35,7	0,0	35,7	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	X. Sonstiges	Diverse Kleininvestitionen	6,0	0,0	0,0	0,0	6,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.....	XI. Aktivierte Eigenleistungen	Aktivierte Eigenleistungen	150,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Gesamtsumme Investitionen</b>		18.773,0	2.483,5	256,5	2.740,0	14.883,0	1.090,0	8.078,0	3.540,0	1.450,0	725,0	1.150,0
									VE 620,0				



Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme					Mittelansatz		Bemerkungen
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2024	Plan 2025	
								Bestand	Bestand	
<b>1. Rohrleitungserneuerungen</b>										
13000294	Wegescheid/Herreshagen L306 Wegescheidstraße L307 Wegescheidstraße	Lage Rohralter Rohrbrüche	Strassen NRW	DN 150/80 Ge/PVC 1955/1969	800	DN 150/80 GGG/Pe	800	400		Durchführung abhängig von Strassen NRW
13000408	Rospe Mühle	Rohralter Rohrzustand	Kanal	DN 100 Ge 1965	125	DN 100 PVC PN 16	125	62		
13000343	Berghausen Eichholzweg	Rohralter Rohrzustand	Straße Kanal Strom	DN 100 GGG 1965	110	OD 90 PE 100 RC	110	48		
13000240	Reininghausen Hammerstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal Straße Gas	DN 100 Ge 1953	290	OD 125 PE 100 RC	290	85		
13000464	Lantenbach Zu den Gärten	Rohralter Rohrzustand		DN 80 Ge 1959	380	OD 90 / 50 PE 100 RC	225	115		Umverlegung der Hauptleitung aufgrund eines Neubaus (ungesicherte Hauptleitung)
13000465	Steinberg Hermannsburgstraße	Rohralter Rohrzustand	Gas	DN 250/100 Ge 1966/1979	715	OD 125 / OD 90 PE 100 RC PN 16	700	200		Gemeinsame Verlegung mit der AggerEnergie Gas
13000487	Niederseßmar Ahlefelderstraße/Auf dem Leibel	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Gas Strom	DN 100/150 Ge 1959/1956	614	OD 125 / OD 50 PE 100 RC	570	200		Gemeinsame Verlegung mit der AggerEnergie Gas
13000488	Derschlag Eintrachtstraße	Rohralter Straßenausbau	Straße Kanal	DN 100 GGG/PVC10 1978/1986	215	OD 90 PE 100 RC	215	VE 55	55	Erneuerung der Leitung aufgrund des Straßenvollausbaus
13000489	Berghausen Thaler Weg	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal	DN 80/100 GE/PVC 1955/1986	570	OD 125 / OD 90 PE 100 RC	570	260		
13000490	Strombach Allensteiner Straße Liegnitzer Straße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal	DN 80/100 Ge 1956/1989	180	OD 90 / OD 50 PE 100 RC	180	75		
13000463	Friedrichstal Am alten Feld	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Kanal	DN 80/100 Ge 1949/1967	360	OD 125 / OD 90 PE 100 RC	300	VE 135	135	Umsetzung abhängig von Kanalbau
13000491	Dieringhausen Ganghoferstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Gas	DN 100 PVC 1967	265	OD 125 PE 100 RC	265	80		Gemeinsame Verlegung mit der AggerEnergie Gas
13000469	Derschlag Kirchweg	Rohralter Rohrzustand	Straße	DN 100 Ge 1965	70	DN 100 PVC PN 16	70	30		Bauwerkserneuerung und Deckensanierung durch Baubetriebshof
13000492	Steinenbrück Köhlerteich	Rohrleger	Straße	OD 180 PE 2004	35	OD 180 PE 100 RC	35	8		Veranlassung ist der Rückbau des Köhlerteichs Bestandsleitung muss tiefer verlegt werden
13000493	Gummersbach/Innenstadt Bornerhof	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche		DN 100 Ge 1952	130	OD 90 PE 100 RC	130	65		Wasserleitung sehr Rohrbruch anfällig
13000494	Strombach / Lope Lobscheider Straße	Rohralter Rohrzustand	Strassen NRW	DN 150 Ge 1966	365	OD 180 PE 100 RC	365	180		Strassen NRW wird Deckensanierung durchführen vorab Erneuerung der Wasserleitung Stadt wird Busbuchten erneuern



Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme					Mittelansatz		Bemerkungen
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2024	Plan 2025	
				Bestand	Bestand	NEU	NEU	T €	T €	
13000495	Lantenbach Beulstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche		DN 80 Ge 1957	170	OD 125 PE 100 RC	170	85		
13000496	Gummersbach/Innenstadt Reininghauser Straße / Bormerhof	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Straße	DN 300 Ge 1967	200	OD 355 PE 100 RC	200	100		Umsetzung abhängig vom Gehweglückenschluss Reininghauser Straße
13000497	Rospe Steinenbrückstraße	Rohralter Straßenausbau	Straße Kanal	DN 80/100 PVC/GGGZM 1971/1983	465	OD 90 / OD 125 PE 100 RC	465	VE 125	125	Erneuerung der Leitung aufgrund des Straßenvollausbaus
13000498	Windhagen Burgstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Straße	DN 100 Ge 1960	45	DN 100 PVC PN 16	45	20		Minikreisell im Vollausbau
13000499	Derschlag Heerstraße	Rohralter Rohrzustand Rohrbrüche	Gas	DN 100 Ge 1961	90	DN 100 PVC PN 16	90	25		Gemeinsame Verlegung mit der AggerEnergie Gas
	<b>Summe</b>				6194		5920	<b>2353</b>	<b>315</b>	
<b>2. Neubauten und Erschließungen</b>										
13000025	Erschließungen durch die Entwicklungsges.	Neubaugelände		/.		div.		10		
13000026	Erschließungsmass- nahmen allgemein	Netzerweiterung	private Bauträger Kanal u. Straße	/.		div.		20		
13000436	Erschließung Industriestraße	Netzerweiterung		/.		div.		12		
13000470	Erschließung Eulenhofstraße	Netzerweiterung		/.		div.		10		
	<b>Summe</b>				0		0	<b>52</b>	<b>0</b>	
<b>3. Unterhaltungsaufwand</b>										
11000027	Großwasserzähler Zählerbeschaffung	Turnustausch						15		
11000028	Zählertechnik/Datenübertragung	Reparaturen						10		
11000035	Rohrbrüche	Reparaturen						65		
11000036	Instandhaltung	Reparaturen						30		



Erläuterungen zum Investitionsplan 2024 Wasser

Auftrag	Bezeichnung der Maßnahme	Anlass	Art und Umfang der Maßnahme					Mittelansatz		Bemerkungen
			Durchführung mit	Dimension Material Baujahr	Länge m	Material	Länge m	Plan 2024	Plan 2025	
								Bestand	Bestand	
11000037	Hydranten	Reparaturen						15		
11000039	Hochbehälter und Pumpenhäuser	Reparaturen Sanierung						35		
11000059	Sanierung von Mess- und Regelschächten	Reparaturen						15		
	<b>Summe</b>							<b>185</b>	<b>0</b>	

4. Sonstige Investitionen										
13000020	Erneuerung von Hausanschlüssen							15		
13000022	Aufbau eines Netzplaninformationssystems für Wasser							60		
13000444	Anschaffung neuer Software und Hardware für die Datenfernübertragung							25		
13000024	Sonstige Anschaffungen							20		
13000471	Diverse Maßnahmen 2024							75		z.B. Notmaßnahmen seitens der AggerEnergie (Gemeinschaftsmaßnahmen mit Gas)
13000299	Anschaffung elektronische Wasserzähler							5		
13000500	Fahrzeugneuanschaffung Sprinter inkl. Fahrzeugeinrichtung							55		
13000472	Erstellung eines Rechnernetzmodell über das Trinkwassernetz							70		
	<b>Summe</b>							<b>325</b>	<b>0</b>	
	Gesamtsumme Unterhaltung							185		
	Gesamtsumme Investitionen							2730	315	
	<b>Gesamtsumme Wasser</b>							<b>2915</b>		

**III. Quartalsbericht der Stadtwerke Gummersbach 2023****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
21.11.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt den III. Quartalsbericht für das Wirtschaftsjahr 2023 zur Kenntnis.

**Begründung:**

In der Anlage wird der III. Quartalsbericht zum Wirtschaftsjahr 2023 vorgelegt.

**1. Abwasser**

Die Umsatzerlöse des Abwasserwerkes liegen derzeit aufgrund eines im III. Quartal gesunkenen Wasserverkaufes leicht unterhalb des Planansatzes. Die aufzulösenden Ertragzuschüsse weichen um rund 2 TEUR positiv vom Planwert ab. Der sonstige Betriebsertrag liegt aufgrund von Einnahmen aus einem Schadenfall über dem Planansatz.

Da der Vorausleistungsbescheid 2022 für die Aggerverbandsumlage etwas geringer ausgefallen ist als im Wirtschaftsplan vorgesehen, stellt sich beim Materialaufwand eine leichte Abweichung dar.

Bei den bezogenen Leistungen resultiert die Veränderung zum Plan hauptsächlich aus bis dato geringer angefallenen Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse.

Die Personalkosten liegen nahezu im Rahmen des Planansatzes. Die Abschreibungen liegen marginal unterhalb des Planniveaus. Bei den sonstigen Betriebsaufwendungen haben sich die Unterhaltungskosten für Entwässerungsanlagen und des Infrastrukturvermögens erhöht.

Die Eigenkapitalverzinsung, die nach § 10 Abs. 5 EigVo vorgeschrieben ist, wird anteilig für das III. Quartal ausgewiesen. Zusammenfassend ergibt sich nach Ablauf des III. Quartals eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 198 TEUR. Im Wirtschaftsplan war eine Entnahme von anteilig 172 TEUR geplant.

**2. Gewerblicher Bereich****1. Wasser**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge unter Planniveau. Durch die Hochrechnung auf Basis der Bezugsmengen liegt der Wasserverbrauch unter dem Vorjahreswert. Allerdings können auch andere Faktoren, wie z.B. geringere Wasserverluste dazu beitragen. Erst im Zuge der Jahresverbrauchsabrechnung erfolgt die tatsächliche Wassermengenermittlung und somit die Feststellung der erwirtschafteten Umsatzerlöse.

Die Aufwendungen für Waren liegen 53 TEUR unter Plan durch geringere Wasserbezugskosten. Die bezogenen Leistungen liegen 38 TEUR über Plan durch die Weiterberechnung von Sach- und Dienstleistungen an Straßen NRW. Die Gegenposition ist in den Umsatzerlösen enthalten.

Die Personalaufwendungen liegen auf Planniveau. Leichte Abweichungen durch Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich sind gegeben. Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2023 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen befinden sich 94 TEUR unter Planansatz aufgrund geringeren Unterhaltungskosten für das Rohrnetz. Die Zinsaufwendungen liegen über Planansatz durch die Prolongation in 2022 für 2023 sowie die Neuinvest-Finanzierung. Die Planung erfolgte mit 2% jedoch die Abschlüsse aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage mit 3,5% oder höher. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

## **2. Wärme**

Die Umsatzerlöse liegen unter Berücksichtigung der erhaltenen Abschläge 660 TEUR über Planansatz durch höhere Wärme- und Kälteabschläge. Durch die im Vorjahr gestiegenen Wärme- und Kältebezugskosten im Rahmen der Energiekrise erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.

Der sonstige Betriebsertrag liegt 21 TEUR über Plan bedingt durch die Schadensregulierung der Versicherung für den Schaden am alten Heizwerk Moltkestraße und die Erstattung Kommunalrabatt Strom & Gas 2021 durch die Stadt.

Die bezogenen Leistungen liegen 28 TEUR unter Plan durch geringere Kosten für Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen.

Die Personalkosten liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der fehlenden Investitionen 2023 annähernd auf Planniveau.

Die Entwicklung der Energiebezugskosten liegt analog zu den Umsatzerlösen über Planansatz. Der Ausgleich im Bereich Umsatzerlöse und Energiebezugskosten erfolgt bei der Jahresverbrauchsabrechnung. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen auf Planniveau.

Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).

Die übrigen Positionen zeigen keine wesentlichen Abweichungen. Wir gehen davon aus, dass wir das geplante Jahresergebnis erreichen werden.

Wir haben im Rahmen der Gaspreisbremse 1.140 TEUR für 2023 erhalten.

## **3. Bäder**

Die Umsatzerlöse liegen aufgrund einer weiterhin positiven Entwicklung der Besucherzahlen nach Beendigung der Corona-Schutzmaßnahmen in den Bereichen Bad und Bistro Gumbala rund 42 TEUR über Planniveau.

Die Aufwendungen für Waren liegen 3 TEUR über Plan durch höhere Kosten für den Wareneinsatz im Bereich Bistro Gumbala. Die bezogenen Leistungen liegen 6 TEUR unter Plan durch geringere Personalkosten für die GMF Mitarbeiter. Die Personalkosten für die Mitarbeiter der Stadtwerke liegen aufgrund der bereits genannten Stundenverschiebungen auf Planniveau.

Die Abschreibungen liegen nach Berücksichtigung der noch ausstehenden Investitionen 2023 annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 121 TEUR über Plan aufgrund höherer Stromkosten. Durch das defekte BHKW konnte kein Strom erzeugt und ins Bad Gumbala zwecks Eigenverbrauch eingespeist werden. Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).

Nach aktuellem Stand entwickeln sich die Besucherzahlen in der Jahresbetrachtung positiv im Bereich Bäder. Wir gehen davon aus, dass das Planergebnis voraussichtlich erzielt werden kann.

#### **4. Parken**

Im Parksektor liegen die Umsatzerlöse 461 TEUR über Planansatz bedingt durch eine höhere Auslastung der Kurzzeitparker, insbesondere im Parkhaus Forum.

Der sonstige Betriebsertrag liegt 11 TEUR über Plan bedingt durch die Schadensregulierung der Versicherung für die Schäden am Ausfuhrkontrollgerät im PH Forum und der Schrankenanlage in der TG Rathaus.

Die Abweichung bei den Aufwendungen für Waren resultiert aus fehlenden Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig). Die bezogenen Leistungen liegen auf Planniveau.

Die Personalaufwendungen und Abschreibungen liegen analog zu den anderen Bereichen annähernd auf Planniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen 46 TEUR unter Planansatz. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Stromkosten für das PH Forum.

Die Zinsen liegen leicht über Plan (Erläuterung siehe Teilbetrieb Wasser).

Nach aktuellem Stand führt die Entwicklung im Bereich Kurzzeitparker zur einer positiven Jahresbetrachtung. Wir gehen davon aus, dass das Istergebnis gegenüber dem Planansatz positiver ausfallen wird.

#### **Zusammenfassend:**

Auf Basis des Zahlenmaterials 3. Quartal 2023 gehen wir davon aus, dass wir zumindest ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielen werden.

#### **Anlage/n:**

III. Quartalsbericht 2023 der Stadtwerke Gummersbach Bereich Abwasser

III. Quartalsbericht 2023 der Stadtwerke Gummersbach gewerblicher Bereich

Erläuterungen III. Quartalsbericht 2023 hoheitlicher Bereich

Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2023 Abwasser Plan	2023 Abwasser Ist	2023 Abwasser Abw.
Umsatzerlöse	10.836.733	10.771.680	-65.053
Auflösung Ertragszuschüsse	328.575	331.013	2.438
akt. Eigenleistungen	112.500	112.500	0
sonst. Betriebsertrag	7.500	11.104	3.604

Die Umsatzerlöse und die Auflösung der Ertragszuschüsse liegen aufgrund geringeren Wasserverkaufes leicht unter dem Planniveau.

Die aufzulösenden Ertragszuschüsse weichen rund 2 TEUR positiv vom Planwert ab.

Der sonstige Betriebsertrag liegt derzeit aufgrund von Einnahmen aus einem Schadenfall deutlich über dem Plan.

<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>11.285.308</b>	<b>11.226.298</b>	<b>-59.011</b>
-----------------------	-------------------	-------------------	----------------

Materialaufwand (AV)	4.702.995	4.680.149	-22.846
sonst. Materialaufwand, bezog. Leist.	346.262	329.712	-16.549

Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage) entstehen unterjährig leichte Differenzen, da zum Zeitpunkt der WP-Erstellung die neuen Hebesätze des Aggerverbandes noch nicht bekannt sind.

Eine Regulierung erfolgt im weiteren Jahreslauf.

Die bezogenen Leistungen liegen u.a. aufgrund geringer angefallener Grundstücksanschlusskosten leicht unterhalb des Planansatzes.

<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>6.236.052</b>	<b>6.216.437</b>	<b>-19.615</b>
--------------------	------------------	------------------	----------------

Personalaufwand	1.358.683	1.370.436	11.753
Abschreibungen	2.301.724	2.295.698	-6.026
sonst. Betriebsaufwand	1.155.323	1.179.496	24.173

Die Personalkosten liegen nahezu im Rahmen des Planansatzes.

Die Abschreibungen liegen marginal unter dem Planniveau.

Bei den sonstigen Betriebsaufwendungen liegen insbesondere die Unterhaltungskosten für Entwässerungsanlagen und des Infrastrukturvermögens geringfügig über dem Planniveau.

<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>1.420.323</b>	<b>1.370.808</b>	<b>-49.515</b>
-------------------------	------------------	------------------	----------------

Zinserträge	1.500	0	-1.500
Zinsaufwand	731.250	706.321	-24.929

Die Zinsaufwendungen haben unterschiedliche Fälligkeiten und weichen daher geringfügig vom Planniveau ab.

Hierbei handelt es sich um eine Periodenverschiebung und stellt keine Abweichung dar.

<b>ERGERBNIS VOR STEUERN</b>	<b>690.573</b>	<b>664.487</b>	<b>-26.086</b>
------------------------------	----------------	----------------	----------------

sonstige (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0
Steuern	863	746	-117

<b>JAHRESERGEBNIS I</b>	<b>689.710</b>	<b>663.741</b>	<b>-25.969</b>
-------------------------	----------------	----------------	----------------

Abführung an den Haushalt der Stadt	861.694	861.694	0
Zuführung in die Rücklage	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	171.984	197.953	25.969

Als Fazit der vorgenannten Ausführungen werden zum jetzigen Zeitpunkt statt der geplanten 172 TEUR nunmehr rund 198 TEUR aus der Rücklage entnommen. Auch dies wird sich im kommenden Quartal wieder relativieren.

<b>JAHRESERGEBNIS II</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------------------------	----------	----------	----------

## Erläuterungen III. Quartalsbericht 2023 gewerblicher Bereich

Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2023	2023	Wasser Abw.	2023	2023	Wärme Abw.	2023	2023	Bäder Abw.	2023	2023	Parken Abw.	2023	2023	gesamt Plan	2023	gesamt Ist	gesamt Abw.
	Wasser Plan	Wasser Ist		Wärme Plan	Wärme Ist		Bäder Plan	Bäder Ist		Parken Plan	Parken Ist							
Umsatzerlöse	4.513.328	4.401.025	-112.302	2.355.000	3.015.107	660.107	1.284.791	1.326.734	41.943	1.580.534	2.041.166	460.632	9.733.652	10.784.032	1.050.380			
akt. Eigenleistungen	225.000	225.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	225.000	225.000	0			
sonst. Betriebsertrag	4.200	6.092	1.892	0	21.365	21.365	0	264	264	0	10.573	10.573	4.200	38.294	34.094			
<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>4.742.528</b>	<b>4.632.118</b>	<b>-110.410</b>	<b>2.355.000</b>	<b>3.036.472</b>	<b>681.472</b>	<b>1.284.791</b>	<b>1.326.998</b>	<b>42.207</b>	<b>1.580.534</b>	<b>2.051.739</b>	<b>471.205</b>	<b>9.962.852</b>	<b>11.047.326</b>	<b>1.084.474</b>			
<b>Umsatzerlöse:</b>	<p>Wasser Unter Plan durch geringeren Wasserverkauf.  Wärme Über Plan durch höhere Wärme-/ Kälteabschläge. Durch die gestiegenen Wärme-/ Kältebezugskosten im Rahmen der Gaskrise im Vorjahr erfolgte eine entsprechende Anpassung der Abschläge.  Bäder Über Plan durch höhere Umsatzerlöse im Bad und Bistro Gumbala. Eine weiterhin positive Entwicklung der Besucherzahlen nach Beendigung der Corona-Schutzmaßnahmen ist ausschlaggebend.  Parken Über Plan durch höhere Umsatzerlöse im Bereich der Kurzzeitparker.</p>																	
<b>Sonst. Betriebsertrag</b>	<p>Wasser Auf Planniveau.  Wärme Über Plan durch die Schadensregulierung der Versicherung für den Schaden am alten Heizwerk Moltkestraße und die Erstattung Kommunalrabatt Strom &amp; Gas 2021 durch die Stadt.  Bäder Auf Planniveau.  Parken Über Plan durch die Schadensregulierung der Versicherung für den Schaden am Ausfuhrkontrollgerät PH Forum und der Schrankenanlage TG Rathaus.</p>																	
RHB-Stoffe/ bezogene Waren	1.470.450	1.417.310	-53.140	0	0	0	26.775	30.182	3.407	9.000	0	-9.000	1.506.225	1.447.492	-58.733			
bezogene Leistungen	57.488	95.966	38.479	214.265	186.425	-27.839	1.166.100	1.160.286	-5.814	249.344	250.727	1.383	1.687.196	1.693.404	6.208			
<b>ROHERGEBNIS</b>	<b>3.214.590</b>	<b>3.118.841</b>	<b>-95.749</b>	<b>2.140.736</b>	<b>2.850.046</b>	<b>709.311</b>	<b>91.916</b>	<b>136.530</b>	<b>44.615</b>	<b>1.322.189</b>	<b>1.801.012</b>	<b>478.822</b>	<b>6.769.430</b>	<b>7.906.430</b>	<b>1.136.999</b>			
<b>RHB-Stoffe/ bezogene Waren</b>	<p>Wasser Unter Plan durch geringere Wasserbezugskosten. Die Verrechnung der IST-Wasserbezugskosten mit der Gegenposition Umsatzerlöse erfolgt im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung.  Bäder Über Plan durch höhere Kosten für den Wareneinsatz im Bereich Bistro Gumbala.  Parken Unter Plan durch fehlende Kosten für sonstigen Materialverbrauch (Bezug von Spezialstreusalz für das PH Forum noch nicht notwendig).</p>																	
<b>Bezogene Leistungen</b>	<p>Wasser Über Plan durch die Weiterbrechnung von Sach- und Dienstleistungen an Straßen NRW. Gegenposition in den Umsatzerlösen enthalten.  Wärme Unter Plan durch geringere Kosten für Wartung- und Instandhaltung technischer Anlagen.  Bäder Unter Plan durch geringere Personalkosten für die GMF Mitarbeiter.  Parken Auf Planniveau.</p>																	
Personalaufwand	1.053.608	1.056.982	3.374	8.040	7.064	-976	28.897	24.609	-4.288	70.562	67.308	-3.254	1.161.107	1.155.963	-5.144			
Abschreibungen	842.805	805.043	-37.762	117.143	113.600	-3.543	343.724	329.853	-13.871	387.968	378.041	-9.927	1.691.639	1.626.537	-65.102			
sonst. Betriebsaufwand	1.072.576	978.595	-93.981	2.566.184	3.262.943	696.760	659.261	780.171	120.910	670.132	623.859	-46.273	4.968.151	5.645.567	677.416			
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>245.601</b>	<b>278.222</b>	<b>32.621</b>	<b>-550.631</b>	<b>-533.561</b>	<b>17.070</b>	<b>-939.965</b>	<b>-998.102</b>	<b>-58.137</b>	<b>193.529</b>	<b>731.804</b>	<b>538.275</b>	<b>-1.051.466</b>	<b>-521.637</b>	<b>529.829</b>			
<b>Personalaufwand</b>	<p>Insgesamt auf Planniveau.  Leichte Abweichungen sind durch die Stundenverschiebungen in den einzelnen Teilbetrieben sowie zwischen dem gewerblichen und hoheitlichen Bereich möglich.</p>																	
<b>Abschreibungen</b>	<p>Insgesamt auf Planniveau. Erst zum Jahresabschluss werden die getätigten Investitionen in 2023 berücksichtigt und die Abschreibung gebucht.</p>																	
<b>Sonst. Betriebsaufwand</b>	<p>Wasser Unter Plan durch geringere Unterhaltungskosten für das Rohrnetz.  Wärme Über Plan durch höhere Energiebezugskosten (Gas und Wärme). Die Verrechnung mit der Gegenposition Umsatzerlöse erfolgt im Rahmen der Jahresverbrauchsabrechnung.  Bäder Über Plan durch höhere Stromkosten für das Bad Gumbala. Durch das defekte BHKW konnte kein Strom erzeugt und ins Bad Gumbala zwecks Eigenverbrauch eingespeist werden.  Parken Unter Plan durch geringere Stromkosten für das PH Forum.</p>																	



Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2023 Wasser Plan	2023 Wasser Ist	Wasser Abw.	2023 Wärme Plan	2023 Wärme Ist	Wärme Abw.	2023 Bäder Plan	2023 Bäder Ist	Bäder Abw.	2023 Parken Plan	2023 Parken Ist	Parken Abw.	2023 gesamt Plan	2023 gesamt Ist	gesamt Abw.
Beteiligungsertrag	728.860	728.860	0	60.738	60.738	0	425.168	425.168	0	0	0	0	1.214.766	1.214.766	0
Zinserträge	0	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
Zinsaufwand	357.146	366.138	8.992	15.632	16.975	1.344	109.314	116.526	7.212	125.362	129.523	4.161	607.453	629.162	21.709
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>617.315</b>	<b>640.949</b>	<b>23.634</b>	<b>-505.524</b>	<b>-489.798</b>	<b>15.726</b>	<b>-624.111</b>	<b>-689.460</b>	<b>-65.349</b>	<b>68.167</b>	<b>602.281</b>	<b>534.114</b>	<b>-444.153</b>	<b>63.972</b>	<b>508.125</b>
<b>Zinsaufwand</b>	Über Planniveau. Durch die Prolongation in 2022 für 2023 sowie die Neuinvest-Finanzierung. Die Planung erfolgte mit 2% jedoch die Abschlüsse aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage mit 3,5% oder höher.														
sonstige (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	2.738	2.212	-525	0	0	0	225	1.531	1.306	23.363	22.554	-808	26.325	26.298	-27
Konsolidierung innerbetr. Verrechnung	-34.125	-34.125	0	-577.125	-577.125	0	611.250	611.250	0	0	0	0	0	0	0
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>648.703</b>	<b>672.862</b>	<b>24.159</b>	<b>71.601</b>	<b>87.327</b>	<b>15.726</b>	<b>-1.235.586</b>	<b>-1.302.241</b>	<b>-66.655</b>	<b>44.805</b>	<b>579.727</b>	<b>534.922</b>	<b>-470.478</b>	<b>37.675</b>	<b>508.152</b>

**Fazit**

Das III. Quartal 2023 zeigt im gewerblichen Bereich eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz auf.

**Erlass eines VI. Nachtrages zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 03.07.1996****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
21.11.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke
30.11.2023	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt den in der Anlage beigefügten VI. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 03.07.1996.

**Begründung:**

Hauptsächlich aufgrund der Änderungen des Landeswassergesetzes NRW hat der Städte- und Gemeindebund NRW eine neue Mustersatzung zur Entwässerungssatzung erarbeitet, welche zur Überarbeitung der Satzung herangezogen worden ist.

Zur Änderung § 2 Nr. 12:

Die Begriffsbedeutung „Indirekteinleiter“ war durch Hinzunahme des Wortes „Anschlussnehmer“ zu konkretisieren.

Zur Änderung § 4 Abs. 2:

Hier war klarzustellen, dass für eine Versagung des Anschlusses nicht nur die Voraussetzungen des § 49 Abs. 5 Satz 1 LWG NRW vorliegen müssen, sondern dass die zuständige Behörde (Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises) auch tatsächlich die Abwasserbeseitigungspflicht auf den Eigentümer per Bescheid übertragen haben muss.

Zur Ergänzung § 7 Abs. 2:

Die Einleitung von Abwasser aus Erdwärmepumpen kann zu Problemen führen. Die Funktionstüchtigkeit der Kläranlage u. a. im Hinblick auf den Abwasserreinigungsprozess und die einzuhaltenden Ableitungswerte können dadurch beeinträchtigt werden.

Außerdem führen Feuchttücher immer wieder im öffentlichen Abwasserkanal zu Funktions- oder Betriebsbeeinträchtigungen (z. B. bei Abwasserpumpen) und sind daher aus dem Kanal heraus zu halten.

Zur Änderung § 7 Abs. 7:

Hier war die Ausnahmeregelung für die Einleitung von Fremdwasser ausschließlich zur Gefahrenabwehr im besonderen Einzelfall hervorzuheben.

#### Zur Änderung § 10 Abs. 1 und 2:

In Absatz 1 war analog der Änderung in § 4 Abs. 2 die formelle Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht zu ergänzen.

Abs. 2 enthielt einen Tippfehler „anderweitige(n)“.

#### Zur Änderung § 13 Abs. 3:

Der Einbau von Rückstausicherungen verhindert bei einem Rückstau im öffentlichen Kanal eine Überflutung insbesondere der Kellerräume des zu entwässernden Gebäudes – zur Haftung für einen Rückstauschaden, der durch eine Rückstausicherung hätte verhindert werden können.

#### Zur Änderung § 15 Abs. 4 und 6:

Nach Inkrafttreten der Änderung der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen (SüwVO Abw NRW) waren die neuen Rechtsgrundlagen zu berichtigen.

#### Zur Änderung § 20 Abs. 3:

Die mögliche Höhe der Geldbuße folgte bislang aus § 7 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 17 OWiG. Ein höheres Bußgeld als 1.000 € konnte danach in den letzten Jahren nicht festgesetzt werden, weil § 161 a LWG NRW alter Fassung (bis zu 50.000 €) im LWG NRW 2016 nicht fortgeführt worden war. Die mögliche Höhe der Geldbuße kann nun gemäß § 123 Abs. 4 LWG NRW wieder bis zu 50.000 € betragen. Die Summe empfiehlt sich dringend einzuräumen.

#### Zur Änderung § 21:

Die Daten bzgl. des Inkrafttretens der Nachtragssatzung sind anzupassen.

#### **Anlage/n:**

VI. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 03.07.1996.

**VI. Nachtrag vom 01.12.2023**  
**zur**  
**Satzung der Stadt Gummersbach**  
**über die Entwässerung der Grundstücke und den**  
**Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage**  
**vom 03.07.1996**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.06.2021 (BGBl. I 2021, S. 1699 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 46 Abs. 2 LWG NRW des Landeswassergesetzes vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV. NRW. 2021, S. 560 ff., ber. GV NRW 2021, S 718), in der jeweils geltenden Fassung,
- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. – im Satzungstext bezeichnet als SüwVO Abw. NRW 2013), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV. NRW. 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung sowie
- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Art. 9 a des Gesetzes vom 30.03.2021 (BGBl. I 2021, S. 448), in der jeweils geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am 30.11.2023 folgenden VI. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 03.07.1996 beschlossen:

§ 2 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

§ 2  
Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Satzung bedeuten:

12. Indirekteinleiter:

Indirekteinleiter ist derjenige Anschlussnehmer, der Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleitet oder sonst hineingelangen lässt.

§ 4 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

§ 4  
Begrenzung des Anschlussrechts

- (2) Die Stadt kann den Anschluss versagen, wenn die zuständige Behörde unter den Voraussetzungen des § 49 Abs. 5 Satz 1 LWG NRW die Abwasserbeseitigungspflicht für das Schmutzwasser auf Antrag der Stadt auf den privaten Grundstückseigentümer übertragen hat. Dies gilt nicht, wenn sich der Grundstückseigentümer bereit erklärt, die mit dem Anschluss verbundenen Mehraufwendungen zu tragen.

§ 7 Abs. 2 erhält folgende neue Nummern 17, 18 und 19:

§ 7  
Begrenzung des Benutzungsrechts

- (2) In die öffentliche Abwasseranlage dürfen insbesondere nicht eingeleitet werden:

17. Abwasser aus Bohrungen zur Gewinnung von Erdwärme, soweit dieses nicht im Einzelfall auf Antrag durch die Stadt schriftlich zugelassen worden ist;
18. Flüssige Stoffe, die kein Abwasser sind (§ 55 Abs. 3 WHG), soweit diese nicht im Einzelfall auf Antrag durch die Stadt schriftlich zugelassen worden sind;
19. Einweg-Waschlappen, Einweg-Wischtücher, feuchtes Toilettenpapier sowie sonstige Feuchttücher; diese sind über das Restmüllgefäß zu entsorgen.

§ 7 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

§ 7  
Begrenzung des Benutzungsrechts

- (7) Die Stadt kann auf Antrag befristet, jederzeit widerrufliche Befreiungen von den Anforderungen der Absätze 2 bis 6 erteilen, wenn sich andernfalls eine nicht beabsichtigte Härte für den Verpflichteten ergäbe und Gründe des öffentlichen Wohls der Befreiung nicht entgegenstehen. Im Einzelfall kann die Stadt zur Gefahrenabwehr auf Antrag zeitlich befristet und jederzeit widerrufbar zulassen, dass Grundwasser, Drainagewasser, Kühlwasser und sonstiges Wasser, wie z. B. wild abfließendes Wasser (§ 37 WHG) der Abwasseranlage zugeführt wird. Der Indirekteinleiter hat seinem Antrag die von der Stadt verlangten Nachweise beizufügen.

§ 10 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

§ 10  
Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Schmutzwasser

- (1) Der Grundstückseigentümer kann auf Antrag vom Anschluss- und Benutzungszwang für Schmutzwasser ganz oder teilweise befreit werden, wenn ein besonders begründetes Interesse an einer anderweitigen Beseitigung oder Verwertung des Schmutzwassers besteht und wenn die Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 49 Abs. 5 LWG NRW durch die zuständige Behörde auf den Grundstückseigentümer ganz oder teilweise übertragen worden ist und - insbesondere durch Vorlage einer wasserrechtlichen Erlaubnis - nachgewiesen werden kann, dass eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit nicht zu besorgen ist.

- (2) Ein besonders begründetes Interesse im Sinne des Absatz 1 liegt nicht vor, wenn die anderweitige Beseitigung oder Verwertung des Schmutzwassers lediglich dazu dienen soll, Gebühren zu sparen.

§ 13 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

§ 13  
Ausführung von Anschlussleitungen

- (3) Der Grundstückseigentümer hat sich gegen Rückstau von Abwasser aus dem öffentlichen Kanal zu schützen. Hierzu hat er in Ablaufstellen unterhalb der Rückstaebebene (in der Regel die Straßenoberkante) funktionstüchtige sowie geeignete Rückstausicherungen gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik einzubauen. Diese Pflicht zum Einbau einer Rückstausicherung gilt für alle Grundstücke, d. h. auch für solche Grundstücke, bei denen in der Vergangenheit noch keine Rückstausicherung eingebaut worden ist oder satzungsrechtlich hätte bereits eingebaut werden müssen. Die Rückstausicherung muss jederzeit zugänglich sein und so errichtet und betrieben werden, dass eine Selbstüberwachung des Zustandes und der Funktionstüchtigkeit der Anschlussleitung möglich ist.

§ 15 Abs. 4 und 6 erhalten folgende Fassung:

§ 15  
Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen

- (4) Für welche Grundstücke und zu welchem Zeitpunkt eine Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen durchzuführen ist, ergibt sich aus den §§ 7 bis 9 SÜwVO Abw NRW 2013. Nach § 8 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW 2013 hat der Eigentümer des Grundstücks bzw. nach § 8 Abs. 7 SÜwVO Abw NRW 2013 der Erbbauberechtigte private Abwasserleitungen, die Schmutzwasser führen, nach ihrer Errichtung oder nach ihrer wesentlichen Änderung unverzüglich von Sachkundigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit prüfen zu lassen. Die Prüfpflicht und Prüffristen für bestehende Abwasserleitungen ergeben sich im Übrigen aus § 8 Abs. 2 bis 5 SÜwVO Abw NRW 2013.
- (6) Nach § 9 Abs. 2 Satz 1 SÜwVO Abw NRW 2013 ist das Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung in einer Bescheinigung gemäß Anlage 2 der SÜwVO Abw NRW 2013 zu dokumentieren. Dabei sind der Bescheinigung die in § 9 Abs. 2 Satz 2 SÜwVO Abw NRW 2013 genannten Anlagen beizufügen. Diese Bescheinigung nebst Anlagen ist der Stadt durch den Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigten (§ 8 Abs. 1 bzw. Abs. 7 SÜwVO Abw NRW 2013) unverzüglich nach Erhalt vom Sachkundigen vorzulegen, damit eine zeitnahe Hilfestellung durch die Stadt erfolgen kann.

§ 20 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

§ 20  
Ordnungswidrigkeiten

- (3) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 und 2 können gemäß § 123 Abs. 4 LWG NRW mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

§ 21 erhält folgende Fassung:

§ 21  
Inkrafttreten

Diese Satzung in der Fassung des VI. Nachtrages tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Gummersbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage vom 03.07.1996 in der Fassung des V. Nachtrages vom 29.11.2018 außer Kraft.

**Erlass eines XXVII. Nachtrages zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
21.11.2023	Betriebsausschuss Stadtwerke
30.11.2023	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt beschließt den in der Anlage beigefügten XXVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000.

**Begründung:**Zur Änderung § 4 Abs. 1:

Der Beitragssatz gemäß § 4 Abs. 1 für den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage ist entsprechend der Veränderung des Preisindex der Lebenshaltung aller privater Haushalte im Bundesgebiet vom Juli des Vorjahres (+ 6,2 %) von 6,10 € auf 6,47 € (Vollanschluss) zu erhöhen.

Zur Änderung § 23:

Die Daten bzgl. des Inkrafttretens der Nachtragssatzung sind anzupassen.

**Anlage/n:**

XXVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach -BGS- vom 07.12.2000

**XXVII. Nachtrag vom 01.12.2023  
zur  
Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
der Stadt Gummersbach -BGS-  
vom 07.12.2000**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13.04.2022 (GV. NRW. S. 490), in der jeweils geltenden Fassung,
- der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09.12.2022 (GV. NRW. 2022, S. 1063), in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 17.12.2021 (GV NRW 2021, S. 1470), in der jeweils geltenden Fassung,
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am 30.11.2023 den folgenden XXVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach -BGS- vom 07.12.2000 beschlossen:

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Für einen Anschluss, bei dem sowohl Schmutzwasser als auch Niederschlagswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet werden können (Vollanschluss) beträgt der Anschlussbeitrag je qm der nach der zulässigen Ausnutzbarkeit ermittelten Grundstücksfläche 6,47 €.

§ 23 erhält folgende Fassung:

Diese Satzung in der Fassung des XXVII. Nachtrages tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2000 in der Fassung des XXVI. Nachtrages vom 22.12.2022 außer Kraft.